

INFORMATIONEN FÜR STUDIERENDE
DES WINTERSEMESTERS
2024/2025



AUF GEHT'S...

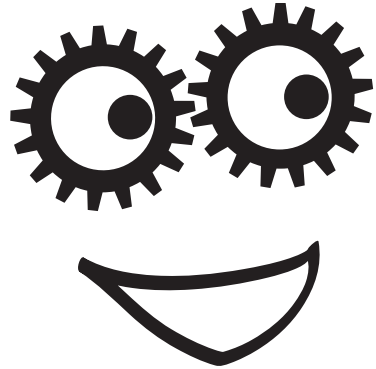
DAS
ERSTE SEMESTER
MASCHINENBAU

1.

Herausgeber: Fakultät für Maschinenbau
der Leibniz Universität Hannover
Arbeitsgruppe Studieninformation

■ Inhalt

Wichtige Termine	1
Vorwort des Dekans	3
Erstsemesterveranstaltungen	4
StudiStart!	5
Anmeldung zu den Prüfungen	6
Wie läuft mein Studium	7
Übersicht Bachelorstudium	8
Die Fächer im Bachelorstudium	10
Mathematik I	10
Technische Mechanik I	12
Werkstoffkunde I	14
Elektrotechnik I	16
Konstruktionslehre I	18
Konstruktives Projekt I	20
Bachelorprojekt	22
Studium Generale	23
PO 2017	26
PO 2017 Anhörungsverfahren	28
Infos zum Praktikum im Maschinenbau	30
ZQS / Schlüsselkompetenzen	32
Hochschulpolitik	33
Nützliche Apps für den Uni-Alltag	36
AG Studieninformation	37
Information, Abwechslung und Hilfe	38
Semesterticket	39
AStA-Angebote	39
Studentenwerk Hannover	40
IT-Services (LUIS)	41
Stud.IP	42
TIB und Springerlink	43
Studentische Vereine	44
Einrichtungen d. Fakultät f. Maschinenbau	46
Internationale Studierende	47
Hochschulsport	47
OK und IK-Haus	48
Lageplan CMG und PZH	50
Lernplätze am CMG	52
Stundenplan	54



Herausgeber: Fakultät für Maschinenbau
der Leibniz Universität Hannover
Arbeitsgruppe Studieninformation

Redaktion: Colin Balke
Finnja Streich
Hannah Goerdeler

Titelbild: Pixabay

Auflage: 29. überarbeitete Auflage
Oktober 2024

Arbeitsgruppe Studieninformation

Sprecher: Prof. Dr. Matthias Becker
Studiendekan
(Studiendekanat) ☎ 762-4165

E-Mail: agstud@maschinenbau.uni-hannover.de
Website: Stud.IP Studiengruppe: AG Stud

Alle Angaben ohne Gewähr!

■ Wichtige Termine im Wintersemester 2024/2025

Dieses Heft soll eine Hilfestellung sein, damit ihr euch in den ersten Wochen schneller zurechtfindet. Ausgelegt ist dieses Heft primär für den Studiengang Maschinenbau.

Bitte beachtet die Ankündigungen im StudIP und in den Vorlesungen und die Mails von den Einrichtungen der Universität!

Wir wünschen Euch viel Spaß und Erfolg fürs Studium!

Eure AG Stud

Semesterdauer	01.10.2024 - 31.03.2025
Vorlesungszeit	14.10.2024 - 01.02.2025
Unterbrechung	23.12.2024 - 04.01.2025
Rückmeldezeitraum	bis zum 01.02.2025 (für das Sommersemester 2025)

30.09. - 11.10.2024	Mathevorkurs und IK ²
14.10.2024	Begrüßungs- und Tutorenprogramm
14.10.2024	StudiStart! 12:30 - 13:45 Uhr, Raum 031, Gebäude 8130
14.10.2024	Infoveranstaltung Bachelorprojekt beim Studistart!
15.10.2024	KP I – Einführungsveranstaltung (im Rahmen der KL I Vorlesung)
15.10.2024	Kneipentour
16.10.2024	Institutsführung in Garbsen
17.10.2024	Campus-Rallye Nordstadt
24.10.2024	MaschBau Ersiparty
15.10. - 31.10.2024	Anmeldungen zu den Mathe Kurzklausuren
04.11.2024	KURZKLAUSUR MATHEMATIK (Probe)
18.11.2024	KURZKLAUSUR MATHEMATIK (K1)
09.12.2024	KURZKLAUSUR MATHEMATIK (K2)
13.01.2025	KURZKLAUSUR MATHEMATIK (K3)
27.01.2025	KURZKLAUSUR MATHEMATIK (K4)
15.11. - 30.11.2024	Prüfungsanmeldung

* Technische Mechanik I

Hinweis: Nachträgliche Änderungen sind nie auszuschließen!

Das Prüfungsamt gibt die aktuellen Prüfungstermine unter der folgenden Adresse bekannt:

www.maschinenbau.uni-hannover.de/pruefungsplan

Aufgeführt sind nur Pflichtprüfungen zu den im 1. Semester vorgesehenen Vorlesungen. Zusätzlich können weitere Prüfungen abgelegt werden.

*	Konstruktionslehre I
*	Grundlagen der Elektrotechnik I
*	Werkstoffkunde I
*	Mathematik I (statt Kurzklausuren)

*Die Prüfungstermine werden im Laufe des Semesters veröffentlicht

Vakatseite

Eine Vakatsseite ist eine leere Seite in einem Buch oder Heft, auf der noch nichts geschrieben oder gemalt ist. Es ist wie eine leere Leinwand, die darauf wartet, dass jemand etwas darauf zeichnet oder schreibt. Wenn du ein Buch aufschlägst und eine leere Seite siehst, dann ist das die Vakatsseite. Du kannst sie benutzen, um deine eigenen Geschichten zu schreiben oder schöne Bilder zu malen!

- ChatGPT 2023

Liebe Studierende,

herzlich Willkommen an der Leibniz Universität Hannover und insbesondere an der Fakultät für Maschinenbau! Ich freue mich sehr, dass Sie sich für das Studienangebot unserer Fakultät entschieden haben. Mit Ihrem Entschluss, einen ingenieurwissenschaftlichen Studiengang zu studieren, haben Sie einen Weg eingeschlagen, der Ihnen viele spannende Möglichkeiten eröffnet und Sie in eine zukunftsweisende Branche führt.

Unsere Studiengänge bilden den Kernbereich der Technik und Innovation. Sie bilden die Grundlagen für die Gestaltung der Zukunft – sei es in der Produktionstechnik, der Robotik, der Energiegewinnung oder der Medizintechnik. Sie werden während Ihres Studiums die Gelegenheit haben, sich umfassendes Wissen in diesen und vielen weiteren spannenden Bereichen anzueignen. Dabei geht es nicht nur um technische Kompetenz, sondern auch darum, komplexe Probleme zu verstehen, Lösungen zu erarbeiten und im Team kreativ und interdisziplinär zu denken.

Der Beginn eines Studiums ist immer eine besondere Zeit, voller Erwartungen und neuer Herausforderungen. Seien Sie sicher: Wir stehen Ihnen dabei zur Seite! An unserer Fakultät legen wir großen Wert auf eine praxisnahe und forschungsorientierte Ausbildung, die Sie bestens auf die Anforderungen der Berufswelt vorbereitet.

Neben den fachlichen Inhalten bietet das Studium auch die Möglichkeit, sich persönlich weiterzuentwickeln. Vernetzen Sie sich mit Ihren Kommilitoninnen und Kommilitonen, nehmen Sie an Projekten, Exkursionen und studentischen Initiativen teil und scheuen Sie sich nicht, neue Wege zu gehen. Sie werden feststellen, dass die Gemeinschaft und der Austausch an unserer Fakultät Sie nicht nur fachlich, sondern auch in Ihrer Persönlichkeit voranbringen werden.

Wir wissen, dass der Beginn eines Studiums mit vielen Fragen und Unsicherheiten verbunden sein kann. Kommen Sie bei Unsicherheiten auf uns zu! Unsere Dozierenden, Mitarbeitenden sowie die Studienberatung stehen Ihnen jederzeit zur Verfügung. Nehmen Sie auch das einzigartige Unterstützungsangebot unserer Saalgemeinschaften Duese und Impuls oder unserer AG-Studieninformation war – oder werden Sie sogar ein Teil von ihnen!

Ich wünsche Ihnen viel Erfolg, Freude und Neugierde für Ihr bevorstehendes Studium!

Ihre
Annika Raatz
Prof. Dr.-Ing. Annika Raatz
Dekanin der Fakultät für Maschinenbau

■ Erstsemesterveranstaltungen

Die erste Woche eures Studiums steht ganz im Zeichen der Orientierung an unserer Universität. Wir, eure Kommilitonen, versuchen euch einen guten Überblick über alles Wichtige zu geben. Zu dem könnt ihr euch und euren Studienstandort ein bisschen kennenlernen.

Erstsemesterbegrüßung durch die Fakultät

Mo 14.10. 09:00 Uhr, 8130-031 (Garbsen)

Ihr erhaltet erste wichtige Informationen zum Studienstart.

Nach der Veranstaltung werden die Gruppen für die Campusführung gebildet.

Tutorenprogramm

Mo 14.10. ab ca. 09:45 Uhr (Garbsen)

Ihr trefft euch in kleinen Gruppen mit Studierenden aus höheren Semestern (Tutoren) im IK-Haus, die euch alles Wichtige rund ums Studium erklären. Sie stehen dann in den folgenden Tagen für Rückfragen zur Verfügung und helfen mögliche Probleme zu lösen.

StudiStart! Informationsveranstaltungsreihe

Mo 14.10. 12:30 Uhr, 8130-031 (Garbsen)

Siehe Seite 5

Einführung in die Onlinedienste

Di 15.10. 12:00 Uhr B305 (Nordstadt)

Uni Online Abenteuerland!

Wir stellen euch alle Online Dienste vor, die für den Beginn eures Studiums relevant sind.

Kneipentour

Di 15.10. ab 19:30 Uhr

Treffen hinter dem Welfenschloss an der großen Treppe.

Laufen, Kaufen, Saufen!

In kleinen Gruppen lernt ihr die Kneipen und Kioske der Nordstadt kennen. Und könnt schon erste Punkte für die Rallye sammeln.

Institutsführung

Mi 16.10. ab 13:00 Uhr (Garbsen)

Campus-Karawane: Durch die Wunderwelten der Institute.

Die Institute geben euch die Möglichkeit einen Einblick in ihre aktuelle Forschung zu bekommen.

Rallye

Do 17.10. 13:30 Uhr (Nordstadt)

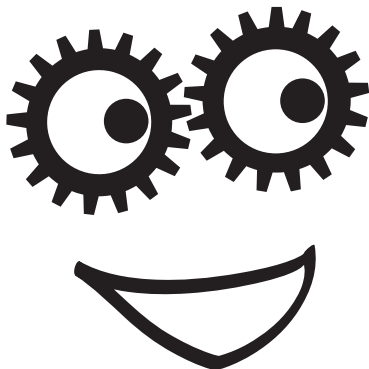
Treffen hinter dem Welfenschloss an der großen Treppe.

Orientierung auf dem Campus ist bereits in den ersten Wochen des Studiums nötig. Ihr werdet die wichtigsten Einrichtungen unserer Universität am Hauptcampus kennenlernen und dabei Fragen und Aufgaben lösen. Spaß steht hier an erster Stelle. Im Anschluss grillen wir gemeinsam am OK-Haus.

MaschBau Ersiparty – Schwingungslehre

Do 24.10. ab 21:00 Uhr, Chéz Heinz

Die Fachschaft organisiert vorrangig für die Erstsemester eine Party.



■ StudiStart!

DIE WICHTIGSTEN INFOS
FÜR JEDES SEMESTER – IN JEDEM SEMESTER!
Semesterplanung – Studiengangsorganisation – Veranstaltungen – Ausblick – Tipps & Tricks

StudiStart! ist eine Veranstaltungsreihe für Studierende der Fakultät für Maschinenbau; zu jedem Semesterbeginn gibt es eine Veranstaltung für das erste Semester und eine für die höheren. Die Termine werden immer gegen Semesterende vom Studiendekanat auf der Website der Fakultät bekannt gegeben:

www.maschinenbau.uni-hannover.de

Hier werden Fragen zum Studium geklärt. Was steht in der Prüfungsordnung? Wo muss ich mein Praktikum anerkennen lassen? Wie ist das Studium eigentlich aufgebaut? Also all' die Probleme, die einem außerhalb der regulären Vorlesungen im Kopf herumschwirren. Außerdem können dort direkt eure Fragen rund ums Studium beantwortet werden. Des Weiteren werden euch die wichtigsten Anlaufstellen der Universität vorgestellt.

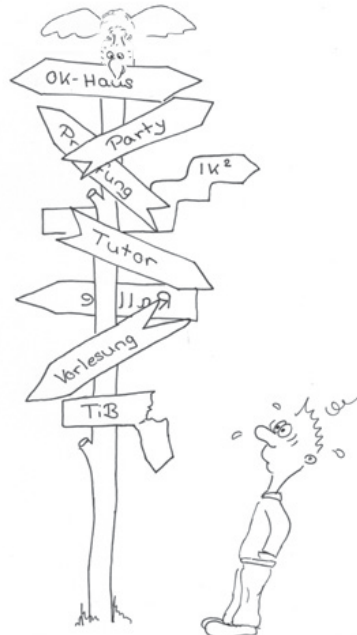
Wir möchten Euch diese Veranstaltungen sehr ans Herz legen, da dort viele Fragen, die sich in dem kommenden Semester ergeben werden, schon im Vorfeld kompetent beantwortet werden können.

StudiStart! für Erstsemester

Mo 14.10. 12:30 – 13:45 Uhr 8130-031

Themenschwerpunkte sind u.a.:

- „Ablauf des Studiums“
- „Alles auf einem Blick“
- „Was ist wichtig am Anfang“
- „Kooperationspartner“
- „Praktikum“
- „Prüfungsanmeldung“
- „Auslandssemester“
- „Fachsprachen“
- „Studentische AGs“
- „Hochschulsport“
- „Stipendien“



■ Anmeldung zu den Prüfungen beim Prüfungsamt

Prüfungsanmeldezeitraum

PO 2017 (mit Änderungen zum 01.10.2022): 15.11. – 30.11.2024

Wo melden?

PO 2017 online unter:

qis.verwaltung.uni-hannover.de

Zugangsdaten auf www.login.uni-hannover.de einrichten und unter Mein Studium -> Prüfungsanmeldung/-abmeldung Prüfungen auswählen und anmelden

Bei Rückfragen

Andrea Diesing (Maschinenbau PO 2022)

☎ 762-2020

Hinweise PO 2017

Die konstruktiven Projekte und Labore müssen nicht zwingend zusätzlich zur Anmeldung bei den Instituten (z.B. Stud.IP) noch einmal im regulären Prüfungsanmeldezeitraum angemeldet werden! Beachtet dazu die Ankündigungen der beteiligten Institute!

Als Studierende seid ihr verpflichtet, die ordnungsgemäße Erfassung eurer Online-Prüfungsanmeldung bzw. -abmeldung zu kontrollieren. Über die Funktion „Info über angemeldete Prüfungen“ im QIS könnt ihr jederzeit die angemeldeten Prüfungen anzeigen lassen. Dort nicht aufgeführte Prüfungen sind auch nicht angemeldet! Unstimmigkeiten zu angemeldeten Prüfungen müssen schnellstmöglich innerhalb des Anmeldezeitraums geklärt werden. Meldet euch bei Problemen sofort beim Prüfungsamt!

Achtung! Eine nachträgliche Anmeldung zu den Prüfungen ist nur aus triftigen Gründen (z.B. Krankheit) möglich und beim Prüfungsausschuss zu beantragen. Eine Nachmeldung aus dem Grund „vergessen“ ist nicht möglich!

Sollte deine Prüfungsordnung nicht explizit genannt sein, erkundige dich bitte selbstständig, welche Anmeldezeiträume für dich gelten.

■ Wie läuft mein Studium?

Der Studienalltag in der Vorlesungszeit

In den ersten Semestern habt ihr es organisatorisch sehr leicht. Eure Veranstaltungen sind vorgegeben und ihr müsst eigentlich nichts anderes tun, als sie zu besuchen und den Stoff nachzubereiten. Weder bei Vorlesungen noch Übungen herrscht Anwesenheitspflicht; aus Erfahrung lohnt es sich immer die Übungen zu besuchen, da hier die klausurnahen Aufgaben gestellt und verständlich gelöst werden. Wenn es keine gesonderten Übungen gibt, werden teilweise Übungsaufgaben in die Vorlesung eingebunden. **Wenn ihr bereits in der Vorlesungszeit effektiv lernt und mitarbeitet, erspart ihr euch sicherlich einige Zeit bei der Prüfungsvorbereitung!** Im Gegensatz dazu gibt es eine Anwesenheitspflicht bei Laboren und KP Testaten (Zeichenaufgabe). Versäumte Termine müssen begründet und nachgeholt werden! Im Labor werden euch Gruppenaufgaben gestellt, die ihr im Versuch gemeinsam bearbeiten müsst. Dazu solltet ihr euch im Vorfeld in die dahinterstehende Theorie einlesen. Unmittelbar vor oder nach dem Labor werdet ihr mündlich abgefragt um sicherzustellen, dass ihr verstanden habt, was ihr macht. Zu dem Versuch ist außerdem ein Protokoll und eine Auswertung anzufertigen.

Der Studienalltag in der vorlesungsfreien Zeit

Lernen, lernen, lernen. Da die Klausuren in die Zeit zwischen Vorlesung und neuem Semester fallen, nennt sich diese Zeit auch Lern- oder Klausurenphase. Aus Erfahrung lernt ihr wohl 6-10 Stunden pro Tag. Kein Scherz. Gerade bei rechenlastigen Klausuren, wie Mechanik, lohnen sich Lerngruppen, da dort Probleme gemeinschaftlich gelöst werden können. Leute und Räume zum Lernen findet ihr im IK-Haus oder unter dem Lichthof, in der TIB,...

Wahlkurse ab dem 4ten Semester

Ihr wählt 2 Module aus, die jeweils aus einer Vorlesung bestehen. Seit dem WiSe 2017/18 sind deutlich mehr Module zur Auswahl als vorher. Die **39 Wahlmodule** sind in drei Schwerpunkte unterteilt. In der Folgenden Tabelle sind beispielhaft jeweils drei aufgeführt. Eine vollständige Liste findet ihr im „Modulkatalog zur PO 2017 Maschinenbau“ auf:

www.maschinenbau.uni-hannover.de/de/studium/studienangebot-der-fakultaet/maschinenbau-b-sc/

Entwicklung und Konstruktion	Finite Elements I
	Fahrzeugantriebstechnik
	Nichtlineare Schwingungen
Energie und Verfahrenstechnik	Energiespeicher I
	Kälteanlagen und Wärmepumpen
	Biomedizinische Technik für Ingenieure I
Produktionstechnik	Betriebsführung
	Werkzeugmaschinen
	Umformtechnik Maschinen

■ Übersicht über das Bachelorstudium

LP	1. Semester	2. Semester	3. Semester	
1	<i>Grundlagen der Elektrotechnik I</i> + Labor + Bachelorprojekt	<i>Grundlagen der Elektrotechnik II und elektrische Antriebe</i> + Labor	<i>Thermodynamik I</i> + Chemie	
2				
3				
4				
5				
6		<i>Werkstoffkunde II</i> + WK Labor	<i>Signale und Systeme</i> + Physik	
7				
8				
9				
10				
11	<i>Werkstoffkunde I</i>	<i>Mathematik II</i>	<i>Einführung in die Fertigungstechnik</i>	
12				
13				
14				
15				
16				
17				
18				
19	<i>Mathematik I</i>	<i>Technische Mechanik II</i>	<i>Technische Mechanik III</i>	
20				
21				
22				
23				
24		<i>Technische Mechanik I</i>	<i>Konstruktionslehre II</i> + <i>Konstruktives Projekt II</i>	<i>Konstruktionslehre IV</i> + <i>Konstruktives Projekt III</i>
25				
26				
27				
28				
29	<i>Konstruktionslehre I</i> + <i>Konstruktives Projekt I</i>	<i>Konstruktionslehre III</i>		
30				
31				

	4. Semester	5. Semester	6. Semester	LP
	Regelungstechnik I + ITP B	Messtechnik I + ITP C	Modul Bachelorarbeit + Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	1
				2
	Informationstechnik + ITP A	Strömungsmechanik I + AML A		3
				4
	Thermodynamik II + Labor	Wärmeübertragung I + AML B		5
				6
	Numerische Mathematik	Wahlpflichtmodul I		7
				8
	Technische Mechanik IV	Wahlpflichtmodul II		9
				10
	Konstruktives Projekt IV	Tutorien oder Studium Generale		11
				12
				13
			14	
			15	
			16	
			17	
			18	
			19	
			20	
			21	
			22	
			23	
			24	
			25	
			26	
			27	
			28	
			29	
			30	
			31	



Dr. Andreas Krug

Für das von Ihnen gewählte Studium brauchen Sie von Anfang an eine Menge Mathematik, sowohl als Grundlage für Berechnungen aller Art als auch für den Einsatz von Computersystemen, z.B. bei graphischen Darstellungen.

Ihre von der Schule mitgebrachten Vorkenntnisse konnten Sie im Vorkurs überprüfen und auffrischen. Inhaltlich wird Ihnen auch in der Vorlesung manches Bekannte begegnen – die Methoden und Inhalte werden freilich anspruchsvoller. Es wird Ihnen helfen, Mathematik nicht als eine Ansammlung von Kochrezepten zu verstehen, sondern als eine Kunst, die einem für viele Probleme gemeinsame Lösungsmethoden bereitstellt und häufig sogar umständliche und langatmige Rechnungen erspart. Dennoch ist hier wie im Sport und im handwerklichen Bereich ein hartes Training unerlässlich, das Ihnen die notwendigen Grundfertigkeiten sichert. Deshalb ist engagierte Mitarbeit, Durchhaltevermögen und die Bereitschaft „am Ball zu bleiben“ gefragt – sporadisches „Hereinhorchen“ in Vorlesung und Übungen wird nicht reichen!

Versuchen Sie regelmäßig die angebotenen Aufgaben zu lösen – „Learning by Doing“ heißt die Devise! Die Prüfungsleistungen können in studienbegleitenden Kurzklausuren erbracht werden.

Inhaltlicher Schwerpunkt der Vorlesung ist die Analysis, also die Untersuchung von Funktionen mit mathematischen Mitteln der Infinitesimalrechnung. In der Anwendung heißt das, Kurven und Flächen möglichst elegant und präzise zu beschreiben; dazu gehört unter anderem die Berechnung von Längen, Oberflächen, Volumina, Schwerpunkten, Extremstellen, und vieles mehr. Dazu kommen die Methoden der Linearen Algebra zur Lösung linearer Gleichungssysteme und der Beschreibung, Konstruktion und Berechnung geometrischer Gebilde, zum Beispiel von Polyedern und Kegelschnitten. Die Lösung von Strömungs-, Schwingungs-, Elastizitäts- und ähnlichen Problemen erfordert sicheren Umgang mit Differentialgleichungen.

Die Vorlesung sowie die Übungen zu Mathematik I und II für Ingenieure werden antizyklisch angeboten. Die Kurzklausuren hingegen nur im zyklischen Semester.

■ Mathematik I für die Ingenieurwissenschaften I

Prof. Dr. Matthias Schütt
 Institut für Algebraische Geometrie
 Welfengarten 1, 30167 Hannover
www.iag.uni-hannover.de

Vorlesung	Di. 10:15-11:45 Mi. 18:15-19:45 Beginn: 15.10.2024 Raum E415: Audimax, Gebäude 1101	Dr. A. Krug
Hörsaalübung	Di 18:15 - 19:45 Uhr Beginn: 22.10.2024 Online; Aufzeichnung steht später auf StudIP zur Verfügung	
Übung	Mittwoch, Donnerstag und Freitag Infos zur Eintragung in die Gruppenübung folgen in der Vorlesung.	
Auskunft	Mohamad Yousfan, Mateo Puente Fuertes, Ayoub Guezguez <i>mfi@math.uni-hannover.de</i>	
Prüfungsleistung	MATHEMATIK I 4 Kurzklausuren + 1 Probeklausur über das erste Semester verteilt, wobei die Kurzklausuren je 30 min gehen oder im Prüfungszeitraum eine Klausur mit 120 Min. Dauer.	
Anmeldung	Die Anmeldung für die Kurzklausuren findet im QIS im Zeitraum vom 15.10.-31.10.2023 statt. Die Anmeldung für die Großklausur findet in einem separaten Zeitraum in der vorlesungsfreien Zeit statt.	
Kurzklausuren	04.11.24 (Probe), 18.11.24, 09.12.24, 13.01.25 und 27.01.25 Sollten die Termine geändert werden, wird dies in der Vorlesung bekanntgegeben. Die Teilnehmenden sind (nach Matrikelnummern) in Zeitblöcke eingeteilt. Diese schreiben die Kurzklausuren in einem rotierenden System. Zu welcher Uhrzeit ihr schreibt wird immer aktuell im Stud.IP bekannt gegeben.	
Klausur	Bei Nichterreichen der, zum Bestehen erforderlichen, 15 Gesamtpunkte in den Kurzklausuren kann Mathematik I als Klausur von 120 Min. Dauer geschrieben werden.	
Prüfungstermin	Zu Redaktionsschluss noch nicht bekannt	

■ Technische Mechanik I



Prof. Dr.-Ing. habil. Philipp Junker

Die Lehrveranstaltungen

- Technische Mechanik (TM) I: Statik
- TM II: Festigkeitslehre
- TM III: Kinematik, Kinetik
- TM IV: Schwingungslehre

werden von Professor Junker und Professor Walaschek im Wechsel gehalten. Die Vorlesungen werden von Hörsaalübungen begleitet und durch Übungen in kleinen Gruppen ergänzt. So ergibt sich eine Lehrveranstaltung mit aufeinander abgestimmter Wissens- und Methodenvermittlung, exemplarischer Übung sowie Anleitung zur selbstständigen Lösung von Aufgaben.

Die Technische Mechanik gehört zu den Grundlagen der Ingenieurwissenschaften. Eine Aufgabe der Technischen Mechanik ist es, die in Natur und Technik auftretenden Bewegungen vollständig und auf möglichst einfache Weise zu beschreiben. Neben dem Erkennen von Zusammenhängen und Gesetzmäßigkeiten steht in der Technischen Mechanik die technische Umsetzung und praktische Anwendung im Mittelpunkt. Mit Hilfe der Technischen Mechanik können beispielsweise Fragen beantwortet werden, ob ein Bauteil den gegebenen Belastungen standhält oder versagt, welche Verformungen oder Bewegungen infolge von Kräften auftreten und wie Schwingungen entstehen und genutzt oder vermieden werden können. Ziel in den ersten vier Semestern ist die Vermittlung der Grundlagen und deren exemplarische Anwendung.

TM I, II, III und IV finden in den entsprechenden Semestern statt.

■ Technische Mechanik I

Prof. Dr.-Ing. habil. Philipp Junker
 Institut für Kontinuumsmechanik (IKM)
 An der Universität 1, Gebäude 8142, 30823 Garbsen
www.ikm.uni-hannover.de

Vorlesung	Mi 08:15 - 10:00 Uhr, E415 Audimax Beginn: 16.10.2024	Prof. Dr.-Ing. habil. Philipp Junker
Hörsaalübung:	Mo 08:15 - 09:45 Uhr, E214 Beginn: 21.10.2024	Dr.-Ing. Dustin Roman Jantos
Gruppenübung	Montags: 10:30 - 12:00 Uhr oder 12:30 - 14:00 Uhr oder Mittwochs: 14:15 - 15:45 Uhr oder 16:00 - 17:30 Uhr oder 16:45 - 18:15 Uhr oder Donnerstags: 08:30 - 10:00 Uhr ab dem 21.10.2024 Raum: siehe Stud.IP Gruppenzuordnung in Stud.IP beachten!	
Aushänge	www.ikm.uni-hannover.de Stud.IP	
Auskunft	Dr.-Ing. Dustin Roman Jantos jantos@ikm.uni-hannover.de	☎ 762-19058
Prüfungsleistung	TECHNISCHE MECHANIK I Klausur, Dauer: 120 Min.	
Prüfungstermin:	Zu Redaktionsschluss noch nicht bekannt	
Hinweis	Zur Klausurvorbereitung werden zusätzliche Sondersprechstunden und ein Repetitorium eingerichtet. Bitte die Aushänge gegen Ende der Vorlesungszeit beachten.	



Prof. Dr.-Ing. H. J. Maier

Die Grundlagen der Werkstoffkunde bilden die Basis für viele andere Bereiche des Maschinenbaus. Es ist beispielsweise nicht möglich, die Konstruktion und Berechnung eines Maschinenteils durchzuführen, ohne die Eigenschaften des verwendeten Werkstoffes zu kennen. Gleiches gilt für die Fertigung von Werkstücken, die ohne werkstoffkundliche Kenntnisse nicht wirtschaftlich bearbeitet werden können. In der Werkstoffkunde steht nicht das Auswendiglernen von Daten und Fakten im Vordergrund, sondern vielmehr das Erkennen der Zusammenhänge physikalischer Grundregeln. In der Vorlesung wird deshalb zunächst der Aufbau und die Einteilung der Werkstoffe besprochen und hierauf aufbauend die für den Maschinenbau relevanten Werkstoffe, wie z.B. Eisen- und Nichteisenmetalle, Verbundwerkstoffe, keramische Werkstoffe und Polymere behandelt, deren praktischer Einsatz anhand von Beispielen aufgezeigt wird.


Zur Erfassung der Werkstoffeigenschaften ist die Kenntnis der Werkstoffprüfung wichtig, auf die im Verlauf der Vorlesung eingegangen wird. Weiterhin wird in der Vorlesung der Zusammenhang der Werkstoffkunde mit der Praxis durch die Darstellung von realen Schadensfällen aufgezeigt.

Im Rahmen der Vorlesung finden darüber hinaus im zweiten Semester experimentelle Übungen zur Werkstoffkunde statt (Grundlagenlabor Werkstoffkunde). Sie umfassen Versuche aus dem Bereich der Werkstoffprüfung.

Werkstoffkunde I und II finden in den entsprechenden Semestern statt. Im Sommersemester ist ein Werkstoffkundelabor vorgesehen.

■ Werkstoffkunde I

Prof. Dr.-Ing. H. J. Maier
Institut für Werkstoffkunde (IW)
An der Universität 2, 30823 Garbsen
www.iw.uni-hannover.de

Vorlesung	Mo 11:00 - 12:30 Uhr, Raum E415 (Audimax) Beginn: 21.10.2024 Do 08:15 - 09:45 Uhr, Raum E415 (Audimax) Beginn: 17.10.2024	Prof. Dr.-Ing. Maier
Aushänge	Anschlagbretter im IW, 1. OG www.iw.uni-hannover.de www.smb.uni-hannover.de	
Auskunft	Dipl.-Ing. Illia Hordych Sprechstunde nach Vereinbarung	 762-4313
Umdruck	Werkstoffkunde I, Ausgabe in der Vorlesung	
Prüfungsleistung	WERKSTOFFKUNDE I Klausur, Dauer: 120 Min.	
Prüfungstermin:	Zu Redaktionsschluss noch nicht bekannt	

■ Grundlagen der Elektrotechnik I (für Maschinenbau)



Prof. Dr.-Ing. Richard Hanke-Rauschenbach

Im Rahmen der Vorlesung „Grundlagen der Elektrotechnik für Maschinenbau“

sollen Sie in den ersten beiden Semestern jeweils in zwei Vorlesungs- und einer Übungsstunde zum Thema Elektro- und Antriebstechnik fit gemacht werden.

In einem ersten Schritt erfolgt eine kurze Auffrischung des Abiturwissens zu den elektrotechnischen Grundbegriffen, wie z.B. Strom, Spannung, Widerstand, Energie, usw. und zur Berechnung von einfachen Gleichstromkreisen.

Danach befassen wir uns ausführlich mit der Wechselstromtechnik. Hierzu machen wir Sie zunächst mit der komplexen Wechselstromrechnung und der Zeigerdarstellung vertraut. Anschließend beschäftigen wir uns mit dem Leistungsumsatz in Wechselstromnetzwerken sowohl in einphasigen als auch in dreiphasigen Systemen.

Zum Ende des ersten Semesters erhalten Sie schließlich eine umfassenden Einführung in die Gesetzmäßigkeiten des elektrostatischen Feldes und des elektrischen Strömungsfeldes.

Zu Beginn des zweiten Semesters befassen wir uns mit dem magnetischen Feld. Der Schwerpunkt liegt dabei auf den Bereichen magnetischer Kreis und Induktion.

Danach folgt ein größerer Block zum Thema Antriebstechnik, der gemeinsam mit dem Institut für Antriebstechnik und Leistungselektronik ausgestaltet wird. Zunächst werden Sie mit den Grundlagen der elektromagnetischen Energiewandlung vertraut gemacht. Anschließend besprechen wir die verschiedene Typen von Antriebsmaschinen, deren Einsatzbereiche und deren Betriebsverhalten.

Zum Ende des zweiten Semesters werden Sie abschließend mit den wichtigsten Konzepten zur Vermeidung von Stromunfällen vertraut gemacht.

Die Vorlesung ET I ist für das erste Semester vorgesehen, ET II für das zweite Semester. ET Labore sind im ersten und zweiten Semester vorgesehen.

■ Grundlagen der Elektrotechnik I (für Maschinenbau)

Prof. Dr.-Ing. Richard Hanke-Rauschenbach
 Institut für Elektrische Energiesysteme (IfES)
 Fachgebiet Elektrische Energiespeichersysteme
 Appelstraße. 9A, 30167 Hannover
www.ifes.uni-hannover.de/ees

Vorlesung	Mo 12:45 - 14:15 Uhr, Raum E415	Prof. Dr.-Ing. R. Hanke-Rauschenbach
	Beginn: 21.10.2024	
Übung	Do 10:30 - 12:00 Uhr, Raum E415: Audimax	Dr.-Ing. A. Bensmann
	Beginn: 17.10.2024	
Aushänge / Umdrucke	Blattsammlung wird in der Vorlesung ausgegeben Sonstiges via Stud.IP	
Auskunft	Dr.-Ing. Astrid Bensmann	<i>et1mb@ifes.uni-hannover.de</i>
Sprechzeiten	Siehe Stud.IP	
Prüfungsleistung	GRUNDLAGEN DER ELEKTROTECHNIK I Klausur, Dauer: 90 Min.	
Prüfungstermin:	Zu Redaktionsschluss noch nicht bekannt	



Prof. Dr.-Ing. R. Lachmayer

Das Fach Konstruktionslehre ist praxisorientiert und wird an allen deutschen Universitäten im Bachelor unterrichtet. Es ist das Fach, das Ihnen den größten Einblick in das Tätigkeitsfeld eines Maschinenbauingenieurs im klassischen konstruktiven Sinne vermitteln wird. In der Vorlesung werden Sie Kenntnisse aus den Bereichen Normung und technisches Zeichnen erwerben. Außerdem werden Sie Grundkenntnisse zum Funktions-, werkstoff- und fertigungsgerechten Konzipieren und Gestalten kennenlernen. Fächerübergreifend werden die theoretischen Kenntnisse aus den Bereichen Mechanik und Werkstoffkunde bei der Dauerfestigkeitsberechnung von Maschinenteilen einen Bezug zum realen System bekommen. Den Schwerpunkt der Vorlesung stellen aber die verschiedenen Maschinenelemente dar, die Ihnen als zukünftiger Konstrukteur zur Verfügung stehen. Hierzu gehören z.B. lösbare und nicht lösbare Verbindungen, Wälzlager, Dichtungen, Gleitlager, Kupplungen, Riemen- und Kettentriebe und Zahnräder. Die Vorlesung wird Sie mit den Arbeitsmitteln und den Methoden zur Auswahl und Auslegung dieser Maschinenelemente vertraut machen.

Das sinnvolle Kombinieren der einzelnen Maschinenelemente und Berechnungsverfahren zur Lösung technischer Aufgaben erlernen Sie in den konstruktiven Projekten, in denen Sie weitgehend selbstständig ein vollständiges System, wie z.B. ein Getriebe, vom Konzept bis zur Einzelteilzeichnung entwerfen.

Der Umfang der Projekte steigert sich vom Anfertigen einer Einzelteilzeichnung (1. Sem.), über einen kleinen Entwurf unter Einsatz eines CAD-Systems (2. Sem.), bis hin zu Getriebekonstruktionen einschließlich Berechnung (3. & 4. Sem.). Die konstruktiven Projekte werden von Testatterminen begleitet, an denen Sie in Gruppen von Mitarbeitern des Instituts betreut werden. Am Ende jedes Semesters wird anhand der von Ihnen angefertigten Arbeiten beurteilt, ob Sie den Leistungsnachweis erbracht haben. (Siehe Seite 20.)

Die Vorlesung Konstruktionslehre I ist im ersten Semester vorgesehen, II und III im Zweiten, IV im Dritten. Konstruktive Projekte finden in den ersten vier Semestern statt. Zudem ist im vierten Semester eine Zeichenklausur angesetzt.

■ Konstruktionslehre I

Prof. Dr.-Ing. R. Lachmayer
Institut für Produktentwicklung und Gerätebau (IPeG)
An der Universität 1, Gebäude 8143, 30823 Garbsen
www.ipeg.uni-hannover.de

Vorlesung	Di 08:00 – 09:30 Uhr Raum E415: Audimax, Gebäude 1101 Beginn: 15.10.2024	Dr.-Ing. P. Gembariski
Übung	Di 09:30 – 10:00 Uhr Raum E415: Audimax, Gebäude 1101 Beginn: 15.10.2024	
Auskunft	Dr.-Ing. P. Gembariski lehre@ipeg.uni-hannover.de	☎ 0 511 762 5361
Prüfungsleistung	Konstruktionslehre I Klausur, Dauer 60 Min.	
Prüfungstermin	Zu Redaktionsschluss noch nicht bekannt	

■ Konstruktives Projekt I

Prof. Dr.-Ing. R. Lachmayer
Institut für Produktentwicklung und Gerätebau (IPeG)
An der Universität 1, Gebäude 8143, 30823 Garbsen
www.ipeg.uni-hannover.de

Übung Gelehrt werden die Grundlagen des Technischen Zeichnens von einfachen Skizzierübungen bis hin zur Erstellung vollständiger Fertigungszeichnungen. Die Übungen finden gruppenweise statt. Insgesamt gibt es im Semester drei Termine à 90 Minuten.

Termine Di. 15.10.2024 Einführungsveranstaltung
(im Rahmen der ersten Konstruktionslehre I Vorlesung)

Testattermine und Gruppeneinteilung laut Bekanntgabe im Stud.IP

Anmeldung **Anmeldung nur über Stud.IP**
Eine spätere Anmeldung ist nicht möglich!

Auskunft M. Sc. Patrik Müller ☎ 762 13366
M. Sc. Lukas Hoppe ☎ 762 14081
lehre@ipeg.uni-hannover.de

Sprechstunde Nach Absprache

Studienleistung **ANWESENHEITSPFLICHT BEI DEN TESTATEN**
MAPPENABGABE
CAD-TESTAT (voraussichtlich Ende Januar)

Anmerkung d. Redaktion Bereitet euch **gründlich** auf die Testate vor und erledigt die Aufgaben, die zu den entsprechenden Testatterminen gefordert sind!
Für die Zeichnungen bietet es sich an mit Zeichenwerkzeugen, wie Druckbleistiften und ähnlichem zu arbeiten.

■ Hinweise zum Konstruktiven Projekt I

Bei allen Testaten besteht eine Anwesenheitspflicht, Unpünktlichkeit kann zum Ausschluss aus der Veranstaltung führen.

Eine unzureichende Leistung in einem der Testate kann zum vorzeitigen Ausschluss am Testatbetrieb führen. Eine Teilnahme am KP I ist erst im folgenden Jahr möglich.

Für das CAD-Testat wird mit der Software Autodesk Inventor gearbeitet, achtet bei der Installation auf das richtige Versionsjahr. Eine Installationsanleitung wird seitens des IPeG zur Verfügung gestellt.

■ Kostenlose CAD-Software für das Technische Zeichnen (2D) und räumliche Modellieren (3D) für Studierende

Die konstruktive Gestaltung ist ein zentraler Ausbildungsbereich im Maschinenbau. Zur Dokumentation und detaillierten Ausarbeitung von Gestaltungsideen wird eine CAD-Software genutzt, um damit technische Zeichnungen (2D) und räumliche Modelle (3D) zu erstellen.

Die an der Fakultät verwendete CAD-Software wird von der Firma AutoDesk® angeboten, wobei vor allem AutoCAD® Mechanical (2D) und AutoDesk® Inventor® (3D) für den Maschinenbau von Interesse sind. Die AutoDesk® Software bietet vorinstallierte Normteilkataloge und flexible Lösungen für Simulationen sowie Konstruktionskommunikation.

Die Nutzung dieser Software ist für Studierende kostenlos. Zum Download ist eine Registrierung bei AutoDesk® notwendig: www.autodesk.com/education/student-software

■ Buchhinweise zum Konstruieren

Beim Bearbeiten der Konstruktiven Projekte treten regelmäßig Fragen zu Standardkonstruktionen oder Darstellung auf. Eine gute Hilfestellung geben hier die Skripte des IPeG und IMKT, weiterführend empfiehlt die AG Stud u.a. folgende Literatur:

Technisches Zeichnen (Hoischen)	ISBN-13: 978-3589241941
Tabellenbuch Metall	ISBN-13: 978-3808517253
Roloff/Matek Maschinenelemente.....	ISBN-13: 978-3834814548
Konstruktionselemente des Maschinenbaus 1	ISBN-13: 978-3642243004
Konstruktionselemente des Maschinenbaus 2	ISBN-13: 978-3642243028
Einführung in die DIN-Normen (Klein).....	ISBN-13: 978-3835100091

Jeder arbeitet anders und kann mit einem Buch mehr oder weniger anfangen! Deswegen überlegt gut, ob ihr ein Buch wirklich kaufen wollt oder es lieber in der TIB ausleiht. Die Bücher des Springer-Verlags sind zudem kostenlos über den Springer-Link downloadbar.

■ Bachelorprojekt

Prof. Dr.-Ing. Annika Raatz
Institut für Montagetechnik (match)
An der Universität 2, 30823 Garbsen

Termine: Einführungsveranstaltung:
Einmalig während der StudiStart! Veranstaltungen
Mo 14.10.2024 12:30 – 13:45 Uhr
Raum 031 (Gebäude 8130)

Cora Maria Sourkounis

Anmeldung:
Anmeldungstermine werden in der StudiStart! Veranstaltung bekannt
gegeben. Anmeldung Ausschließlich über Stud.IP

Bachelorprojekt an den Insituten:
Wöchentlich, Freitags

Prüfungsleistung: **Abgabe von Zwischen- und Endleistung in verschiedenen Formen**

Anmerkung d. Red. Bei allen Bachelorprojekterminen herrscht Anwesenheitspflicht!
Für jedes Fehlen ist ein Attest vorzulegen.

Das Bachelorprojekt wurde ins Leben gerufen, um dem Wunsch der Studierenden nach mehr Praxiserfahrung zu Studienbeginn nachzukommen. Die Fakultät strebt danach, euch durch diese Projekte einen realistischen Einblick in die Tätigkeiten eines Ingenieurs zu gewähren. Wenn ihr Spaß an den ingenieurtechnischen Aufgaben im Projekt habt, soll euch dies dazu motivieren, euch durch die anspruchsvollen Grundlagen durcharbeiten und bereits einen Vorgeschmack darauf zu bekommen, wofür ihr Kenntnisse in Elektrotechnik, Mechanik und anderen Fachgebieten später einmal benötigen werdet.

Zusätzlich zu den fachlichen Inhalten erwerbt ihr im Rahmen des Projekts essentielle Fähigkeiten wie eigenständiges Arbeiten, Problemlösungskompetenz und die Fähigkeit, eigenständig relevante Informationen zu recherchieren. Zudem könnt ihr wertvolle Erfahrungen im projektorientierten Arbeiten sammeln. Darüber hinaus werden wichtige Softskills vermittelt, wie zum Beispiel Teamarbeit und Präsentationstechniken.

Das Bachelorprojekt wird organisatorisch dezentral an verschiedenen Instituten durchgeführt. Obwohl die Institute unterschiedliche Projekte durchführen, bleiben zentrale Elemente gleich, wie beispielsweise die Zusammenarbeit in Gruppen, obligatorische Präsentationen und kleinere schriftliche Abgaben. Die ingenieurwissenschaftlichen Schwerpunkte variieren je nach Projekt. Eine detaillierte Übersicht über die genauen Aufgaben und Inhalte wird während der Einführungsveranstaltung und im Stud.IP bereitgestellt.

■ FAQ Bachelorprojekt (BaP)

Frage: Wird das BaP benotet und gibt es eine Endprüfung?

Antwort: Es ist eine Studienleistung, also unbenotet. Eine Endprüfung in Form einer Klausur ist nicht vorgesehen, es wird Zwischen- oder Endabgabe sowie Präsentationen geben.

Frage: Was passiert wenn ich das BaP nicht bestanden habe? Kann ich es im SoSe nachholen?

Antwort: Man muss bei Nichtbestehen das BaP wiederholen. Das BaP wird ausschließlich im WiSe angeboten.

Frage: Kann ich mehr als ein BaP belegen (in einem Semester oder nach erfolgreichem Bestehen)?

Antwort: Nein. Man darf nur ein BaP belegen.

Frage: Ist das BaP eine Einzel- oder eine Gruppenarbeit?

Antwort: Fast alles in den Projekten wird als Gruppe absolviert, die Ausarbeitungen sind aber als Einzelperson durchzuführen. Final bewertet wird natürlich die nachweisbare Einzelleistung.

Frage: Was mache ich, wenn ich an einem Termin des BaP nicht kann ?

Antwort: Das BaP ist eine der wenigen Veranstaltungen mit Anwesenheitspflicht, ihr könnt hier also nicht grundlos fehlen (ja, leider ist ein übermäßiger Alkoholkonsum am vorigen Abend kein Grund zu fehlen). Bei Krankheit müsst ihr zu einem Arzt und euch eure Krankheit attestieren lassen. Dieses Attest müsst ihr dann eurem BaP Betreuer zukommen lassen und ggf. den versäumten Termin nachholen. Wenn ihr aus anderen triftigen Gründen nicht erscheinen könnt (Hochzeit, Todesfall etc.), informiert euren Betreuer im Vorfeld darüber. Ihr klärt dann mit ihm persönlich, wie in eurem Einzelfall verfahren wird. Ein Fehlen ohne Grund kann zu einem Ausschluss aus dem BaP für das Semester führen.

■ Studium Generale

Hier habt ihr die Möglichkeit Tutorien der Fakultät einzubringen. Ihr könnt aber auch jede andere Veranstaltung, die an der Leibniz Universität Hannover angeboten wird, in diesem Bereich belegen. Handelt es sich um ein Modul mit Studienleistung, wie es bei uns an der Fakultät die Tutorien sind, so wird diese als unbenotete Studienleistung eingebracht. Kurse mit einer Prüfungsleistung hingegen werden auch mit Note verbucht. Auf Antrag ist es möglich auch Kurse mit Prüfungsleistung unbenotet einzubringen. Der Kerngedanke der Studium Generale ist es seinen Horizont zu erweitern und nicht unbedingt eine Vorlesung der Fakultät für Maschinenbau zu besuchen. Es stehen euch hier alle Lehrveranstaltungen der Leibniz Universität Hannover zu Verfügung. Ob Architektur, Sport oder Kunst - völlig egal. Die Anmeldung erfolgt wie bei jeder Klausur online. Ihr müsst voraussichtlich die Veranstaltungsnummer der Lehrveranstaltung dort angeben.

Eine weitere Möglichkeit Leistungspunkte für Studium Generale zu sammeln, ist die regelmäßige und aktive Teilnahme am Fachschaftsrat der Fakultät. Kontaktdaten und nähere Informationen zum FSR [findet ihr auf Seite 34.](#)

■ Übersichtstabelle zu den Bachelorprojekten im WiSe 24/25

Projektname	Institut	
Antreiben - Steuern - Bewegen	Institut für Transport- und Automatisierungstechnik ITA	
Autonomer LEGO Roboter	Institut für Montagetechnik match	
Bauteilentwicklung im Automobilbau	Institut für Umformtechnik und Umformmaschinen IFUM	
Ghost Car	Institut für Mikroproduktionstechnik impt	
Konstruktion einer Crashstruktur	Instituts für Kontinuumsmechanik ikm	
Einstieg in den Prototypenbau	Institut für Produktentwicklung und Gerätebau iPeG	
Rennwagenfertigung	Institut für Fertigungstechnik und Werkzeugmaschinen IFW	
Teilautomatisiertes Fahren	Institut für Mechatronische Systeme imes	
Vakuummotor mit Drehzahlerfassung	Institut für Technische Verbrennung itv	

Anmerkung der Redaktion:

Wenn ihr im Stud.IP nach „Bachelorprojekt“ sucht, findet ihr dort alle BaP's aufgelistet. Hier könnt ihr euch ebenfalls eine kleine Beschreibung durchlesen.

	Ansprechpartner	an welchem Wochentag
	Cora Maria Sourkounis	Freitags 08:00 - 11:00 Uhr
	Cora Maria Sourkounis	Freitags 08:00 - 11:00 Uhr
	Cora Maria Sourkounis	Freitags 08:00 - 11:00 Uhr
	Cora Maria Sourkounis	Freitags 11:30 - 14:30 Uhr
	Cora Maria Sourkounis	Freitags 08:00 - 11:00
	Cora Maria Sourkounis	Freitags 11:15 - 14:15 Uhr
	Cora Maria Sourkounis	Freitags 11:15 - 14:15 Uhr
	Cora Maria Sourkounis	Freitags 08:00 - 11:00 Uhr
	Cora Maria Sourkounis	Freitags 11:00 - 14:00 Uhr

■ PO 2017 (inklusive Änderungen zum 01.10.2022)

Die vollständige PO 2017 findet ihr im Internet unter:

www.uni-hannover.de/de/studium/im-studium/pruefungsinfos-fachberatung/maschinenbau-bsc/ordnungen

Diese Seiten sind wichtig! Wir wollen euch informieren, unter welchen Bedingungen ihr das Studium eingegangen seid, welche Prüfungen es gibt, welche Rechte ihr habt und was IHR leisten müsst, um weiterstudieren zu dürfen.

Ihr studiert in der Prüfungsordnung 2017 (inklusive Änderungen zum 01.10.2022). Diese Ordnung gibt vor, wie das Studium aufgebaut ist, was bei Nichtbestehen passiert und wie die An- und Abmeldeformalitäten ablaufen. Der ergänzende Kurs- und Modulkatalog (KMK) gibt vor, welche Prüfungsleistungen ihr erbringen müsst.

Prüfungsleistungen und Leistungspunkte

Es gibt folgende Arten von Prüfungen:

- Klausuren und mündliche Prüfungen (benotet)
- Teilprüfungen (benotet oder unbenotet)
- Testate / Labore (Fachgespräche zur Lernzielkontrolle, unbenotet)
- Bachelorarbeit (benotet)

Alle benoteten Prüfungsleistungen werden mit Noten 1=sehr gut, 2=gut, 3=befriedigend, 4=ausreichend oder 5=nicht ausreichend benotet. Die Differenzierung findet in Schritten von +/- 0,3 statt (1,0; 1,3; 1,7;...; 4,0; 5,0). Alles bis 4,0 gilt als bestanden.

Die unbenoteten Prüfungen werden auch Studienleistungen genannt.

Jede Prüfungs- und Studienleistung wird mit Leistungspunkten (=LP, bzw. CP=Creditpoints) vergütet. Deren Anzahl richtet sich nach dem Stundenaufwand, der zu erbringen ist (ca. 30 Std = 1CP). Willst du in Regelstudienzeit fertig werden, so musst du im Schnitt 30 LP pro Semester erreichen.

Anmeldung zu Prüfungen

- Die Anmeldung zu Prüfungen erfolgt über das Internet, dabei muss die vom Prüfungsamt gegebene Frist zwingend eingehalten werden.
- Nicht angemeldete Prüfungen können nicht im Nachhinein angerechnet werden. In WIRKLICH GUT begründeten Ausnahmefällen kann der Prüfungsausschuss anders entscheiden.

Rücktritt von Prüfungen

- Die Abmeldung von schriftlichen Prüfungen kann bis eine Woche vor Prüfungsbeginn im System erfolgen.
- Die Abmeldung von mündlichen Prüfungen kann bis einen Tag vor Prüfungsbeginn im System erfolgen.

Teilprüfungen

- Für jedes Fach können während des Semesters Teilprüfungen angeboten werden, die die Klausur am Ende des Semesters ergänzen oder ersetzen (wie in Mathe I).
- Die Gewichtung der Teilprüfungen wird am Anfang des Semesters bekanntgegeben.
- Die Summe der Teilprüfungen kann dabei in die Note der Klausur am Ende des Semesters eingerechnet werden oder diese vollständig ersetzen.

Nichtbestehen von Prüfungen

- Nichtbestandene Prüfungen können beliebig oft in den folgenden Semestern wiederholt werden.
- Ergänzungsprüfungen gibt es NICHT

Mindestleistungen pro Semester

Nach §14 Abs. 3 der PO 2017 musst du pro Studiensemester mindestens 15 Leistungspunkte erwerben sonst erhältst du einen Bescheid über deine (drohende) Exmatrikulation. Auf diesen musst du innerhalb eines Monats reagieren indem du einen **Antrag auf Aussetzung** der Regelung nach §14 stellst. Dann findet eine Anhörung durch einen Mitarbeiter eines Institutes statt, dem du deine Studiensituation erklärst und warum du die 15 CP nicht erreicht hast. Der Mitarbeiter wird auf deinen Antrag hin dein Zählsemester zurücksetzen und du studierst normal weiter. Der Antrag auf Aussetzung kann maximal 3 Mal im Bachelorstudium gestellt werden. Gezählt werden aber nur Anträge ab dem zweiten Semester. Sofern ein triftiger Grund vorliegt (es gibt dazu eine Liste mit triftigen Gründen auf der Webseite der Fakultät) wird der Antrag ebenfalls nicht gezählt.

Im Klartext heißt das, dass du nur 15 der angesetzten 30 Leistungspunkte pro Semester erreichen musst. Wenn nicht, kommt es zu einem Gespräch, in dem du deinen Rückstand erklären musst. Dies wird erst zum Problem, wenn du dauerhaft hinter dem Studienplan hinterher hinkst und keine Besserungstendenz zu erkennen ist.

Es gibt extra Infolyer der Fakultät zum Anhörungsverfahren. Informiere dich nochmal eingehend, sobald es für dich relevant wird!

Endgültiges Nichtbestehen der Bachelorprüfung (bzw. Masterprüfung)

Ein endgültiges Nichtbestehen der Bachelorprüfung (bzw. Masterprüfung) bedeutet, dass du exmatrikuliert wirst und an deutschen Universitäten kein Maschinenbaustudium (teilweise auch artverwandte Studiengänge) mehr aufnehmen kannst.

Achtung! Auf die Briefe und E-Mails vom Prüfungsamt solltest du unbedingt reagieren und auch auf keinen Fall Anhörungstermine verpassen! Im Zweifelsfall wendet euch an die Studienberatung!

° PO 2017 (inklusive Änderungen zum 01.10.2022) – Anhörungsverfahren bzw. 15 LP Regelung

Die vollständige PO 2017 findet ihr im Internet unter:

www.uni-hannover.de/de/studium/im-studium/pruefungsinfos-fachberatung/maschinenbau-bsc/ordnungen/

Damit Studierende nicht ewig lange studieren, wurde in der PO 2017 festgelegt, dass pro Semester 15 ECTS-Leistungspunkte (kurz LP) erreicht werden müssen, anderenfalls gilt die Gesamtprüfung als nicht bestanden (§14). Auf dieser Grundlage kannst du exmatrikuliert werden. Das passiert aber nicht sofort, sondern erst nachdem alle Versuche dich im Studium zu halten gescheitert sind. Dafür gibt es das Anhörungsverfahren, das eine Art „erzwungene Studienberatung“ darstellt. Hast du in einem Semester keine 15 LP erreicht, bekommst du über das „endgültige Nichtbestehen der Gesamtprüfung“ einen Brief (EN-Bescheid) vom Prüfungsamt. Innerhalb eines Monats musst du darauf reagieren, indem du einen Antrag auf Aussetzung der Bedingung nach §14 Abs. 3 der PO stellst. Das Prüfungsamt setzt dann ein Gespräch (Anhörung) mit einem Berater des Prüfungsausschusses fest (das ist in der Regel ein Mitarbeiter eines Institutes). In dem Gespräch erläuterst du deine Studiensituation und warum du die 15 LP nicht erreicht hast. In diesem Rahmen findet dann eine Studienberatung statt, die dir helfen soll, dein Studium zeitgerecht abzuschließen. Der Mitarbeiter wird in der Regel dein Zählsemester zurücksetzen und du studierst normal weiter.

Dein Antrag auf Aussetzung der Regelung nach §14 kann maximal 3 Mal im Bachelor- und 2 Mal im Masterstudium gestellt werden. Die letztmögliche Anhörung findet vor dem Prüfungsausschuss statt. Gezählt werden aber nur Anträge ab dem zweiten Studiensemester. Dennoch muss im ersten Semester auf den EN-Bescheid geantwortet werden, da sonst die Exmatrikulation erfolgt!

Wenn du in einer Anhörung triftige Gründe anführst, z.B. dass du im Prüfungszeitraum krank gewesen bist, wird sie ebenfalls nicht gezählt. Geschickter ist es jedoch, dem Antrag gleich ein ärztliches Attest und eine ausführliche(!) Begründung beizulegen. Ein Attest darf nicht rückwirkend ausgestellt werden, gehe also sofort zum Arzt, wenn du durch Krankheit Prüfungen versäumst!

Was schief laufen kann:

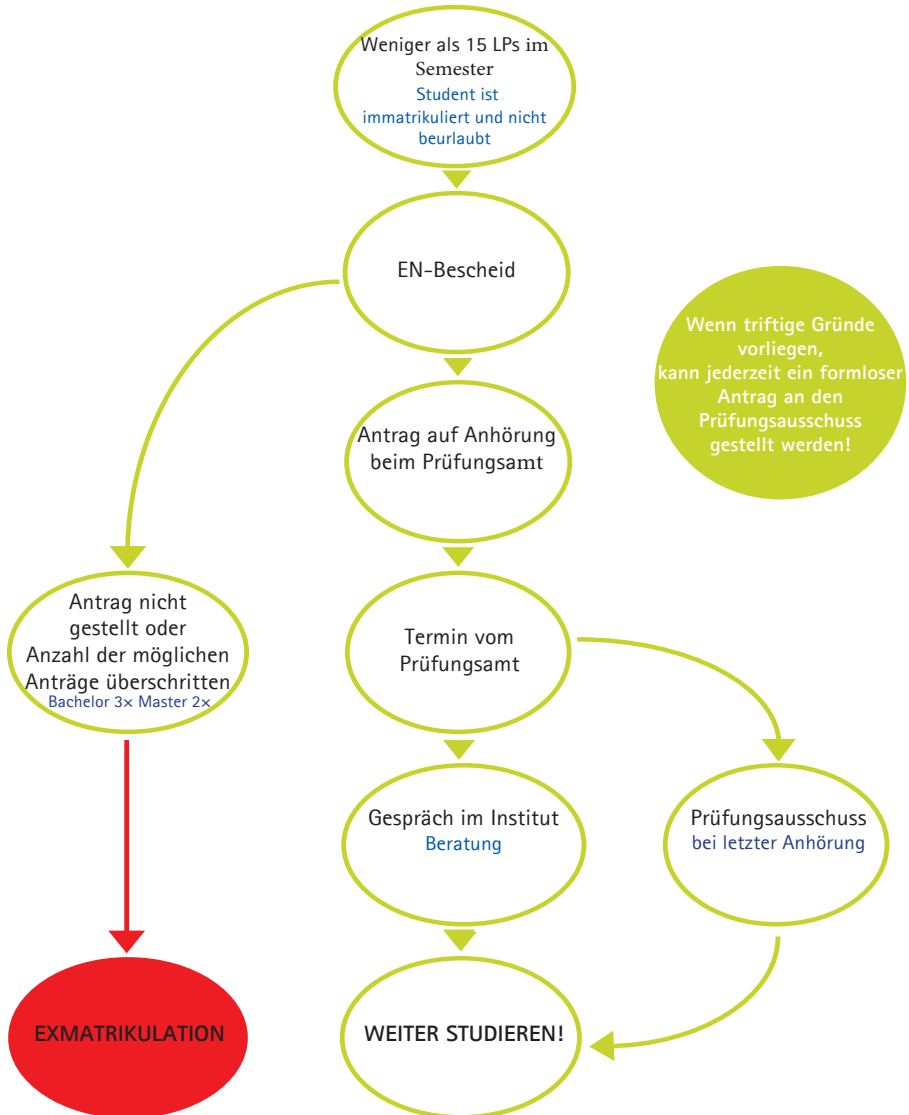
- Du antwortest nicht innerhalb eines Monats auf den Brief des Prüfungsamtes
- Du erscheinst nicht zum festgelegten Anhörungstermin
- Du hängst im Studium dermaßen hinterher, dass du bereits drei gezählte Anträge gestellt hast (bzw. zwei im Master)

Die Folge wäre eine Exmatrikulation!

Wenn auch nur der geringste Zweifel besteht, was du machen sollst, dann wirst du am besten persönlich beim Studiendekanat oder Prüfungsamt vorstellig, damit dir das Verfahren bei Bedarf noch einmal eingehend erläutert werden kann und es zu keinen Missverständnissen kommt.

Visualisierung des Anhörungsverfahrens nach PO 2017:

Das Anhörungsverfahren im Überblick



■ Informationen zum Praktikum im Studiengang Maschinenbau

Begleitend zum Studium muss jeder Student bis zum Masterabschluss Praktika abgeleistet haben. Dies verlangt die Leibniz Universität Hannover in der Prüfungsordnung für den Studiengang Maschinenbau (PO 2017). Das Praktikum gliedert sich in 8 Wochen Vor- bzw. Grundpraktikum und 12 Wochen Fachpraktikum. Damit ein Praktikum anerkannt werden kann, müsst ihr einige Punkte beachten, ansonsten habt ihr im schlechtesten Fall ein Praktikum umsonst gemacht!

Info-Veranstaltung und Organisatorisches zur Erstanmeldung im Praktikantenamt

Im Rahmen der Infoveranstaltung StudiStart! werden auch die wichtigsten Punkte zum Thema Praktikum angesprochen. Daher empfehlen wir euch die StudiStart!-Veranstaltung in jedem Fall zu besuchen. Siehe Seite 7.

Die aktuellste Praktikumsordnung findet ihr online:

www.maschinenbau.uni-hannover.de/de/studium/im-studium/praktikum

Es folgen einige Auszüge:

Zur **Anerkennung** des Praktikums muss ein Bericht vorgelegt werden, der deine Tätigkeiten beschreibt. Formblätter dafür findest du im Internet; Vorlagen geben dir sicherlich die höheren Semester des IK-Hauses. Alle Praktika sind **zeitnah** nach Beendigung beim Praktikantenamt anerkennen zu lassen.

Im **Vorpraktikum** sollen praktische Erfahrung in der industriellen Fertigung gesammelt werden. Du kannst das Praktikum nur in einem „herstellenden“ Betrieb ableisten, KFZ Werkstätten oder ähnliches gehen nicht. Die Tätigkeiten werden dabei in 5 Aufgabenbereiche unterteilt:

- 1. Manuelle Tätigkeiten der industriellen Metall- und Kunststoffbearbeitung
- 2. Manuelle elektrotechnische und elektronische Tätigkeiten.
- 3. Industrielle Fertigung mit Maschinen und Produktionsanlagen
- 4. Anlagenbetrieb.
- 5. Mitwirkung bei Betriebsabläufen im Produktionsumfeld

In den 8 Wochen musst du mindestens in 2 dieser Bereiche gearbeitet haben. Wenn du dein Vorpraktikum nicht vor Studienbeginn abgeleistet hast, musst du es nachholen.

Das **Vorpraktikum** sollte bis zum Ende des 4. Semester nachgewiesen werden, da das Vorpraktikum Bedingung ist, um Wahlmodule schreiben zu dürfen!

Das **Fachpraktikum** umfasst 12 Wochen und dient dem Erwerb von Erfahrungen in typischen Aufgabenfeldern und Tätigkeitsbereichen des Ingenieurberufs. Im Gegensatz zum Grundpraktikum gibt es keine festen Vorgaben über den genauen Inhalt des Fachpraktikums. Viel mehr sollst du in das „Tagesgeschäft“ deines Arbeitsumfeldes integriert werden und die im Beruf stehenden Ingenieure beobachten, um von ihnen zu lernen. Dabei sollst du auch eigenständig Aufgabenfelder übernehmen und aktiv Arbeitsbeiträge leisten. Bei Fragen oder Unklarheiten, ob ein Betrieb für das Fachpraktikum geeignet ist, empfiehlt sich immer eine vorherige Rücksprache mit dem Praktikantenamt. Wenn das Fachpraktikum im Bachelor absolviert wird, müssen die 15 LP im Master durch 3 Wahlmodule erbracht werden. Falls das Fachpraktikum nicht im Bachelor absolviert wird, müssen die 15 LP durch drei zusätzliche Wahlpflichtmodule erbracht werden und das Fachpraktikum im Master eingebracht werden.

Hinweis:

Persönlich bedingte Fehltag müssen nachgearbeitet werden! Dazu zählen z.B. Krankheitstage, Urlaubstage und ggf. Tage die du für Klausuren fehlst; keine gesetzlichen Feiertage. Fehltag sollten also bei der Dauer eures Praktikums eingeplant werden (z.B. für 14 Wochen bewerben).


Zur Anerkennung eines Praktikumsabschnittes sind folgende Unterlagen erforderlich:

- Ausgefüllter Beantragungsvordruck (gibt es im Praktikantenamt oder im Internet)
- Kopie des Zeugnisses des Betriebes zur Abgabe und im Original zur Einsichtsvorlage
- Vom Betrieb abgezeichnete Berichte gemäß Vorgabe der Praktikumsordnung
- Angabe der Fehltag

Es können Ersatzleistungen für die Praktika anerkannt werden. Das betrifft vor allem Studierende, die zuvor eine Ausbildung im technischen Bereich absolviert haben. Welche Ausbildungsberufe genau als Ersatz für die Praktika gelten, regelt die Praktikumsordnung bzw. das Praktikantenamt. Ersatzleistung sind innerhalb von 4 Monaten nach Studienbeginn beim Praktikantenamt anzuerkennen!

Dies war eine nur kurze Zusammenfassung der Praktikumsordnung. Näheres zu Praktika und zur Anerkennung klärt die gemeinsame Praktikumsordnung, die du im Internet herunterladen kannst.

Kontakt zum Praktikantenamt:

Anschrift:	Leibniz Universität Hannover Praktikantenamt der Fakultät für Maschinenbau IK-Haus, 8132, An der Universität 1, 30823 Garbsen
Leitung:	Prof. Dr.-Ing. B.-A. Behrens
Geschäftszimmer:	Dipl.-Ing. Kristine Brunotte  762-2271
Praktikumsangebote:	www.smb.uni-hannover.de , Filtern nach Praktika
E-Mail:	praktikum@maschinenbau.uni-hannover.de
Sprechzeiten:	Mo. 13:00 - 14:30 Uhr (telefonisch und Präsenz) Di. 09:00 - 12:00 Uhr (telefonisch), Mi. 12:00 - 14:00 Uhr (telefonisch)

■ ZQS/Schlüsselkompetenzen: Bausteine für Erfolg im Studium, Praktikum und Beruf



ZQS

Schlüsselkompetenzen

Um in Studium, Praktikum und Berufsleben erfolgreich sein zu können, sind neben dem Fachwissen weitere Kompetenzen gefragt. Dazu zählen unter anderem Lernstrategien und Arbeitstechniken, ausgeprägte Kommunikations- und Präsentationsfähigkeiten, ein souveräner Umgang mit komplexen Projekten und Konflikten im Team oder auch interkulturelle Kompetenzen.

Entscheidend für den Berufseinstieg sind darüber hinaus klare berufliche Ziele, Praxiserfahrungen, Kontakte zu Arbeitgebern sowie Überzeugungsfähigkeit im Bewerbungsverfahren.

Die ZQS/Schlüsselkompetenzen unterstützt Sie im Studium u.a. mit folgenden Angeboten:

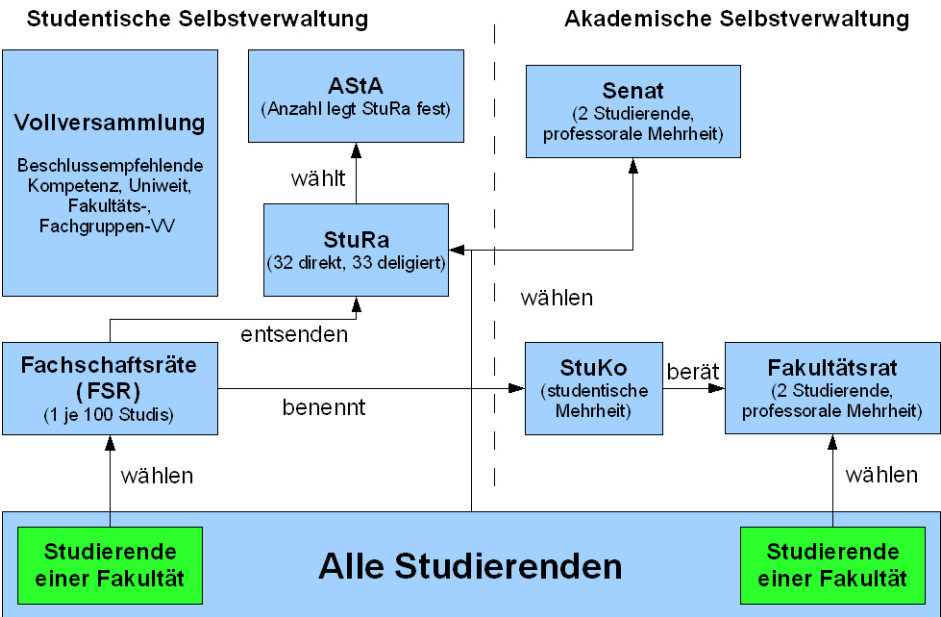
- Seminare zu Schlüsselkompetenzen mit Leistungspunkten
- Beratung und Workshops rund um Lern- und Arbeitstechniken sowie zum wissenschaftlichen Schreiben von Haus- und Abschlussarbeiten
- BrainBox – Medienkompetenz Social Media
- Echte Praxisprojekte in Unternehmen und Grundlagen des Projektmanagements
- Beratung und Workshops zu Bewerbung, Praktikum und Berufseinstieg
- Job Shadowing – Ein Tag im Unternehmen „schnuppern“
- Mentoring – Begleitung für den Berufseinstieg
- Firmenkontaktmesse Career Dates
- Praktika- und Stellenbörse Stellenticket

Weitere Informationen unter: www.sk.uni-hannover.de

■ Gremien in der Hochschulpolitik

Die Verfasste Studierendenschaft

Die Verfasste Studierendenschaft ist die Selbstorganisation der Studierenden innerhalb der Universität. Jeder Student ist Mitglied und entrichtet einen Semesterbeitrag an die Verfasste Studierendenschaft. Neben den zweckgebundenen Ausgaben (u.a. Semesterticket und Fahrradwerkstätten) werden von den Geldern die laufenden Kosten der Studierendenschaft bezahlt, politische Kampagnen finanziert sowie soziale und ökologische Projekte bezuschusst. So wird das Angebot an „Dienstleistungen“ und die politische Vertretung studentischer Interessen ermöglicht. Organe der Verfassten Studierendenschaft sind der Allgemeine Studierendenausschuss (AStA), der Studentische Rat (StuRa) und die Fachschaftsräte (z.B. FSR Maschinenbau).



Die VV (Vollversammlung)

Die Vollversammlung ist das höchste, aus Studenten bestehende, beratende Gremium der Universität. Delegiert ist jeder ordentlich immatrikulierte Studierende. In der Vollversammlung werden grundsätzliche Entscheidungen getroffen, die nicht ausschließlich von StuRa oder den Fachschaften beschlossen werden sollten. In der letzten Zeit wurde zum Beispiel über die Erhöhung der Studentenwerksbeiträge und die schlechte Raumsituation für Studierende debattiert. Eine universitätsweite Vollversammlung kann vom StuRa oder dem AStA einberufen werden. Darüber hinaus laden auch FSR gelegentlich zu einer Fakultätsvollversammlung ein, wenn es um weitgreifende, studentische Themen geht. Bei den Maschinenbauern war das beim letzten Mal für die Konzeptionierung des neuen IK-Hauses in Garbsen geschehen. Wer sich näher dafür interessiert, wie wir selbst Einfluss auf unsere Studienbedingungen nehmen können, sollte einen der FSR Termine besuchen. Dort gibt es weitere Informationen und die Möglichkeit aktiv mitzugestalten.

■ Gremien in der Hochschulpolitik

Der FSR (Fachschaftsrat)

Fachschaftsräte sind die Basis der studentischen Selbstverwaltung. Der FSR Maschinenbau ist das Gremium, das sich am direktesten mit euren Problemen und Fragen auseinandersetzt. Er besteht aus einem gewählten Mitglied pro 100 Studierende der Fakultät (z.Z. 3815 Studierende, also theoretisch 38 Mitglieder) und wird von jedem immatrikulierten Studierenden des Fachbereichs zum Ende jedes Wintersemesters direkt gewählt; die Amtszeit beträgt also zwei Semester. Der Fachschaftsrat beschäftigt sich mit allen Belangen, die Studierende der Fakultät betreffen. Es werden zum Beispiel Informationsveranstaltungen zu diversen Themen geplant, Delegierte in die einzelnen Gremien entsandt, abgestimmt, was mit dem Geld geschieht, das dem Fachschaftsrat zur Verfügung steht, und vieles mehr. Die Sitzungen sind öffentlich; sie finden dieses Semester wöchentlich Montags um 17:00 Uhr abwechselnd im OK-Haus bzw. IK-Haus statt.

Der FSR ist auch erster Ansprechpartner für dich, wenn du mal Fragen zu deinem Studium oder Probleme mit Professoren oder Mitarbeitern hast. Im Fachschaftsrat werden ständig motivierte neue Leute gebraucht. Wir würden uns freuen, wenn du einfach mal unverbindlich zu einem unserer Treffen kommst und dich dann vielleicht sogar für die nächste Wahl aufstellen lässt. Bitte gib uns vor deinem Besuch per E-Mail bescheid.

Wenn du Interesse oder Fragen hast, mail einfach an:
fsr@fsr-mb.uni-hannover.de

**Nächste Wahl:
Januar 2025**

Weitere Infos findest du hier:

www.fsr-mb.uni-hannover.de

www.instagram.com/fsr_maschbau_luh/

Der StuRa (Studentischer Rat)

Der Studentische Rat ist eine Art studentisches Parlament. Er entscheidet in allen Angelegenheiten der Studierendenschaft und besteht aus direkt gewählten studentischen VertreterInnen, sowie aus Delegierten der FSRs.

Der AStA (Allgemeine Studierendenausschuss)

Der Allgemeine Studierendenausschuss (AStA) ist das ausführende Organ des StuRa und besteht aus vollamtlich arbeitenden Studierenden. Er vertritt die Interessen der Studierenden sowohl innerhalb als auch außerhalb der Universität, kümmert sich um die laufenden Geschäfte und führt die Weisungen des StuRa aus. Außerdem bietet er zahlreiche Service-Angebote an: So gibt es eine BAföG- und Sozialberatung sowie eine Beratung für ausländische Studierende im AStA und ein AStA-Servicebüro in der Hauptmensa, in dem man ein AStA-Darlehen oder Mensafreitische sowie einen internationalen Studentenausweis erhalten kann. Darüber hinaus finanziert der AStA einen Kindergarten und mehrere Fahrradwerkstätten und bringt Informationsmaterial zu verschiedenen (hochschul-) politischen und anderen studentischen Themen heraus. Zu guter Letzt verhandelt er auch über die Bedingungen für das Semesterticket der Studierenden mit der deutschen Bahn AG und dem GVH. Der AStA befindet sich im Theodor-Lessing-Haus hinter dem Hauptgebäude. Mehr Informationen und die aktuellen Öffnungszeiten entnehmt ihr bitte der AStA-Homepage:

www.asta-hannover.de

■ Gremien in der Hochschulpolitik

Der Fakultätsrat

Der Fakultätsrat besteht aus insgesamt 15 stimmberechtigten Mitgliedern:

- 9 Professoren
- 2 wissenschaftlichen Mitarbeitenden
- 2 Mitarbeitenden aus Technik und Verwaltung und
- 2 Studierenden der Fakultät

Die studentischen Vertreter werden ebenfalls bei der Wahl im Winter direkt gewählt. Die Aufgaben des Fakultätsrats, als höchstes Gremium der Fakultät, bestehen – sofern nicht anderen Gremien oder Funktionsträgern zugewiesen – in dem Erlass von Rechtsvorschriften (z.B. Prüfungs- und Studienordnungen), der Koordination von Lehre und Forschung, Maßnahmen zur Sicherstellung des Lehrangebots, Verteilung und Verwaltung der Ressourcen der Fakultät (Stellen, Sach- und Geldmittel), Vorschläge für alle Personalentscheidungen, soweit die betroffenen Personen nicht den Instituten zugewiesen sind. Der Fakultätsrat tagt alle vier Wochen.

Die StuKo (Studienkommission)

In diesem Gremium arbeiten vier studentische Vertreter der Fakultät, der Studiendekan und einem weitere/n Professor/in sowie einem Vertreter der wissenschaftlichen Mitarbeiter der Fakultät. Die Vertreter der Studenten werden aus den Reihen des FSR deligiert. Die StuKo entscheidet über Inhalt und genaue Formulierung der Prüfungsordnungen für alle Studiengänge, die in der Fakultät vertreten sind, also zum Beispiel Maschinenbau und Produktion und Logistik. Außerdem werden die Ergebnisse der Lehrevaluation am Ende jedes Semesters ausgewertet sowie über eventuelle Maßnahmen gesprochen. Die StuKo ist für die Studenten eins der wichtigsten Gremien der Fakultät, da hier direkt über Studienbedingungen entschieden wird. Durch die hohe Anzahl der studentischen Sitze kann hier viel Einfluss auf das gesamte Studium genommen werden.

Der Senat

Der Senat ist gemäß § 36 Absatz 1 NHG (Niedersächsisches Hochschulgesetz) ein zentrales Organ der Hochschule. Der Senat setzt zur Zeit wie folgt zusammen:

- 7 Professoren aus verschiedenen Fakultäten
- 2 wissenschaftlichen Mitarbeitenden verschiedener Fakultäten
- 2 Mitarbeitenden aus Technik und Verwaltung und
- 2 Studierenden der Universität.

Die studentischen Vertreter werden gewählt.

Der Senat beschließt die Ordnungen der Hochschule, soweit diese Zuständigkeit nicht nach dem Niedersächsischen Hochschulgesetz (NHG), der Grundordnung der Fakultät oder einem anderen Organ zugewiesen ist. Für fakultätsübergreifende Studiengänge kann er Prüfungsordnungen beschließen. Er nimmt zu allen Selbstverwaltungsangelegenheiten von grundsätzlicher Bedeutung Stellung, insbesondere zur Errichtung, Änderung und Aufhebung von Fakultäten.

Zu allen Angelegenheiten der Selbstverwaltung ist das Präsidium in seiner Entscheidungszuständigkeit dem Senat rechenschaftspflichtig.

■ Nützliche Apps für den Uni-Alltag

Studienstart

Hier findet ihr sämtliche Informationen, die ihr für den Anfang eures Studiums benötigt.

Studienstart LUH

Download

Android: https://play.google.com/store/apps/details?id=de.ikssoftware.blupassion.uni_hannover

Apple: <https://apps.apple.com/us/app/id6458730734>

Mensen

Hier findet ihr alle Mensen mit Speiseplan für die kommenden sieben Tage. Dabei können alle Inhaltsstoffe und Nährwerte der Gerichte eingesehen werden.

StudiFutter

Download

Android: <https://play.google.com/store/apps/details?id=de.stwh.app>

Apple: <https://apps.apple.com/de/app/studi-futter/id1548108390>

Studienorganisation

Hier findet ihr den Mensaplan, Standortfinder oder auch Auszüge von Stud.IP gesammelt in einer App.

My LUH

Download

Android: nicht verfügbar

Apple: <https://apps.apple.com/de/app/my-luh/id1357553221>

Unikino

Hier könnt ihr das Programm des Unikinos einsehen. Auch das bislang benötigte Ticket im Papierformat wird damit abgelöst.

unifilm.de

Download

Android: <https://play.google.com/store/apps/details?id=de.stwh.app>

Apple: <https://apps.apple.com/de/app/studi-futter/id1548108390>

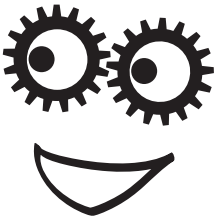
■ AG Stud

Wir, die Arbeitsgruppe Studieninformation (AG Stud) sind vor allem in eurer Erstsemesterzeit present, um euch einen möglichst angenehmen Studienstart zu ermöglichen. Ihr sollt dadurch die Möglichkeit bekommen sämtliche Fragen zu klären, euch an der Universität zurecht zu finden und untereinander Kontakte zu knüpfen. Dabei steht sowohl der Spaß für euch, als auch für uns an erster Stelle.

In eurer Zeit als Erstsemester betreuen wir den Mathe Vorkurs im Rahmen des IK² (Informationen, Kaffee, Kekse), organisieren ein Teambuilding sowie ein Abschlussgrillen für euch. Außerdem bieten wir während der O-Woche einige Kennenlernveranstaltungen an, wie zum Beispiel die Rallye. Zudem sind wir für die Erstsemesterhefte (also diesen Quatsch hier) und die Semesterhefte für die höheren Semester verantwortlich, um euch zu jedem Semester die wichtigsten Informationen gebündelt zusammen zu stellen.

Nach eurer Erstsemesterzeit habt ihr das Glück uns für einige Semester losgeworden zu sein. Wir organisieren einmal jährlich noch die Veranstaltung „Die Institute Laden Ein“ (DILE). Dabei werden die Wahlpflichtmodule für die einzelnen Studiengänge kurz vorgestellt. Im Anschluss besteht die Möglichkeit Mitarbeitenden der einzelnen Institute Fragen zu stellen und an Institusführungen teilzunehmen. Bei dieser Veranstaltung könnt ihr euch außerdem über Abschlussarbeiten und HiWi-Stellen informieren.

Wenn ihr im weiteren Verlauf eures Studiums Interesse habt bei einem Teil dieser Arbeit zu helfen, freuen wir uns immer, wenn ihr uns dazu anspricht oder uns per Mail (agstud@maschinenbau.uni-hannover.de) kontaktiert. Solltet ihr längerfristig mitwirken wollen, kann man das ggf. auch im Rahmen eines HiWi-Vertrags ermöglichen.



■ Wo findet ihr Informationen, Abwechslung und Hilfe an der Uni?

Schwarzes Brett Maschinenbau (SBMB)

Alle MB-Institute sind verpflichtet, alle Infos für Studierende dort bekannt zu geben. Trotzdem halten sich leider nicht alle Institute immer daran. Meldet dies dem FSR Maschinenbau!

Hier finden sich die wichtigsten Infos zu Klausuren, Hiwistellen, Projekt- und Laborarbeiten:

www.smb.uni-hannover.de

Hochschulsport

Über 100 verschiedene Sportarten werden angeboten, dazu noch Exkursionen, Sonderveranstaltungen, Turniere und Feste. Ausführliche Informationen stehen im Programmheft, das ihr im Service-Center, beim AStA oder direkt beim Zentrum für Hochschulsport (ZfH), Am Moritzwinkel 6, erhaltet.

www.hochschulsport-hannover.de

Unikino Hannover

Jeden Dienstag um 20:00 Uhr im AudiMax der Uni, Eintritt: 1,50 € + 0,50 € pro Semester.

www.unikino-hannover.de

Rat und Hilfe

Wenn mal etwas nicht so klappt, wie ihr es euch vorstellt, gibt es Einrichtungen, die euch in eurer Situation zur Seite stehen. Der erste Schritt muss immer von euch kommen! Adressen von versch. Anlaufstellen bekommt ihr beispielsweise beim Studentenwerk oder dem AStA.

(siehe auch ptb, rechts unten)

Fachschaftsrat (FSR)

Deine Interessen kann der FSR nur vertreten, wenn du sie ihm mitteilst! Wir treffen uns einmal pro Woche. Da gibt es dann für dich ein offenes Ohr, Rat und Hilfe. Über noch mehr helfende Hände freuen wir uns natürlich auch (ehrenamtliche Tätigkeit).

Kontakt: fsr@fsr-mb.uni-hannover.de

Instagram: [fsr_maschbau_luh](https://www.instagram.com/fsr_maschbau_luh)

E-Mail, Internet, Rechnerzugang

Studierende der Uni Hannover können sich unter login.uni-hannover.de einen WLAN Account einrichten. Die Zugangsdaten bekommt ihr mit der Leibniz Card. Bei Problemen:

Leibniz Uni IT-Services: ☎ 0511 762 9996

Öffnungszeiten: Mo – Fr 08:00 – 19:00 Uhr

RRZN Datenstation: www.hiwi.uni-hannover.de

Uni Spieleabend

Jeden zweiten und vierten Freitag im Monat findet der Spieleabend der Uni statt. Begleitet werden die Treffen von Udo Bartsch, ein Spielerezensent aus Hannover.

Treffpunkt ist das Conti-Campus Hochhaus, 14. Etage, Raum 103 & 109 um 19:30 Uhr.

Vorlesungsverzeichnis

Das Vorlesungsverzeichnis ist online unter folgender Adresse zu finden:

www.uni-hannover.de/de/studium/im-studium/vorlesungen/

Saalgemeinschaften

Im OK- und IK-Haus finden Maschinenbaustudierende neben Kommilitonen anderer Semester auch Schreibtische, Computer und Antworten zum Studium sowie eine Vielzahl von Unterlagen, die zur Prüfungs- und Laborvorbereitung hilfreich sind.

ptb-Psychologisch-Therapeutische-Beratung

Die ptb für Studierende unterstützt und berät auch bei Störungen und Krisen im Studienverlauf, bei Prüfungsängsten, Fragen der Studieneignung, bei Beziehungsproblemen...

Im Moore 13, 30167 Hannover

Telefon: ☎ 0511 762 3799

Öffnungszeiten Sekretariat:

Mo – Fr 10:00 – 12:00 Uhr

Sowie im Semester Mo – Do 14:00 – 16:00 Uhr

Offene Sprechstunde: Di 11:00 – 12:00 Uhr

Internet: www.ptb.uni-hannover.de

E-Mail: info@ptb.uni-hannover.de

■ Semesterticket

Das Semesterticket wird aus dem Studienbeitrag bezahlt, den ihr jedes Semester an den AstA zahlt. Das Ticket berechtigt euch zur Fahrt mit allen öffentlichen Verkehrsmitteln in Hannover und enthält ein Deutschlandticket für Studierende. Das Ticket gilt somit in fast allen Nahverkehrszügen in den Abteilen der zweiten Klasse. Eine genaue Auflistung dazu findet ihr hier.

Da die Bedingungen für das Ticket jedes Jahr neu ausgehandelt werden, kann es im Studienverlauf zu leichten Änderungen des Geltungsbereichs kommen. Die aktuellen Infos findet ihr auf der AstA-Homepage:

www.asta-hannover.de/service/mobilitat/semesterticket/

So kommt ihr an euer Ticket

Nutzt den folgenden Link, um zum Login zu gelangen: abo.ride-ticketing.de/app/login?partnerId=735e6d734a51088baaa6e0cbaf7f91cc

Die Login-Daten sind die gleichen wie bei Stud.IP, das Ticket kann in den üblichen Wallets hinzugefügt werden. Weitere Infos findet ihr in der Stud.IP-Veranstaltung „Informationen zum Deutschland-Semesterticket“.

■ Weitere AstA Angebote

Der AstA finanziert über seine Mittel weitere Angebote für Studierende, die auch für dich interessant sein können.

www.asta-hannover.de/service

Kulturelles

Kulturelle Anregung durch Sprachtandems oder der Theater-Flatrate. Der AstA bietet euch verschiedene kulturelle Angebote. Kurse und Anmeldung unter:

<https://www.asta-hannover.de/portfolio-item/kulturelles/>

AstA Darlehen

Studierende in einer finanziellen Notlage haben die Möglichkeit sich kurzfristig zinsfrei 450 € zu leihen. Dazu braucht ihr einen Bürgen. Die Rückzahlung beginnt 6 Monate später zu Raten von min. 25 €, Sonderzahlungen möglich.

Solltet ihr nicht die Möglichkeit haben das Ticket über ein mobiles Endgerät zu nutzen, könnt ihr beim AstA einen Antrag für eine Chipkarte stellen.

Bedingungen zur Nutzung

- Das Ticket ist nur in Verbindung mit einem Lichtbildausweis gültig!
- Das Ticket muss original vorliegen, kein Ausdruck oder Screenshot!
- Ihr dürft nicht beurlaubt sein!

Fahrradmitnahme

Fahrräder könnt ihr gemäß der Bestimmungen des Netzbetreibers mitnehmen, d.h.

- Üstra von 8:30-15:00 Uhr und ab 19:00 Uhr, am Wochenende oder Feiertagen ganztags.
- In Zügen der DB ist eine Fahrradkarte zu lösen (Tageskarte Nahverkehr: 5,50€ in Niedersachsen bzw. 6€ deutschlandweit, Fernverkehr 9€, reservierungspflichtig)

Weitere wie z.B. metronom und RegioBus unter:

www.gvh.de/service/mobilitaetsangebote/fahrradmitnahme/

Fahrradwerkstätten

Die AstA Werkstätten sind für Studierende kostenlos. Bei Pro Beruf und ASG könnt ihr die Fahrräder abgeben. Die Reparatur dauert in den meisten Fällen ein paar Tage. Ihr zahlt nur die Materialkosten. In der Schaufelder Straße gibt es die Glocksee Werkstatt, dort schaut ihr selbst unter Anleitung, Werkzeugnutzung frei!

www.asta-hannover.de/service/mobilitat/fahrradwerkstätten

BAFöG- und Sozialberatung

Neben dem Studentenwerk berät auch der AstA in BAFöG- und Sozialfragen. Du bekommst hier etwas andere Hinweise, denn diese Stelle wird von Studierenden geleitet, die noch den einen oder anderen persönlichen Rat auf Lager haben.

■ Studentenwerk Hannover

Das Studentenwerk Hannover befasst sich mit allem, was neben dem Studium mit dem studentischen Leben zu tun hat. Das heißt in erster Linie: Wohnen, Essen und Finanzen.

Essen – Mensa

Hast du nach einigen kräftezehrenden Vorlesungen das Bedürfnis etwas Nahrhaftes zu dir zu nehmen, so kannst du in einer von mehreren Mensen und Cafeterien auf ein abwechslungsreiches Angebot für Mischköstler und Vegetarier zugreifen. Die wichtigsten Standorte für euch sind die Hauptmensa, die Mensa am CMG und die Sprengelstube im Welfenschloss. Speisepläne gibt es online oder als App!

www.studentenwerk-hannover.de/essen/mensen-und-cafes

Wohnen

Die wohl günstigste Variante zum eigenständigen Wohnen sind Studentenwohnheime. Das Studentenwerk Hannover hat 16 solcher Anlagen, 9 davon in Uninähe, in denen es u.a. Zimmer, WGs und Apartments gibt. Auch in Garbsen wird momentan ein Wohnheim gebaut.

Weitere Informationen findest du unter:

www.studentenwerk-hannover.de/wohnen

BAföG

BAföG bezeichnet das Förderungsgeld für Studierende und Auszubildende. Falls deine Eltern nicht die Möglichkeit haben, dich in deinem Studium finanziell zu unterstützen, so kannst du den Staat um einen studentenfreundlichen Kredit fragen. Das BAföG-Amt hilft gerne bei der Bewältigung der bürokratischen Formalitäten.

Anschrift der BAföG-Abteilung:

Callinstraße 30a, 30167 Hannover

☎: 76-88 126

Telefonische Sprechzeiten:

Mo, Di 09:00 – 12:00 Uhr und 13:30 – 15:00 Uhr

www.studentenwerk-hannover.de/geld/bafog-antrag

Stipendien

Das Studentenwerk bietet neben der Beratung zum BAföG-Antrag Stipendien für Studienkosten an. Diese richten sich an Studierende aus Familien in einer finanziell schwierigen Situation, um die Chancengleichheit im Hochschulwesen zu wahren.

Nähere Informationen zu den Stipendien- und Vergabekriterien findest du auf der Unterseite:

www.studentenwerk-hannover.de/stipendien

Versicherungen / Sonstiges

Das Studentenwerk Hannover bietet auf ihrer Homepage Informationen und Beratung zu den Themen Krankenversicherung, Pflegeversicherung und Unfallversicherung an. Näheres kannst du auf der Homepage einsehen.

Studentenwerkspreise

Ein (universitäres) Ehrenamt macht Spaß! Ihr könnt interessante Einblicke in die Universitätsstrukturen gewinnen, eignet euch Soft Skills fast nebenbei an und lernt Gleichgesinnte kennen. Seit dem Jahr 2000 honoriert das Studentenwerk Hannover das Engagement auch mit einem Preis im Rahmen einer vielseitigen Veranstaltung im Sommersemester. Mit dem Studentenwerkspreis werden die Leistungen von Studierenden, die durch ihre ehrenamtliche Tätigkeit KommilitonInnen unterstützen, gewürdigt. Neben der Anerkennung dieses Engagements möchte das Studentenwerk Studierende darin bestärken, ihr Ehrenamt weiter auszuüben und andere ebenso zu motivieren.

www.studentenwerk-hannover.de/campusleben/studentenwerkspreis

Kontakt zum Studentenwerk:

Studentenwerk Hannover

Jägerstraße 5, 30167 Hannover

Telefon: 0511/ 76-88022

E-Mail: info@studentenwerk-hannover.de

Internet: www.studentenwerk-hannover.de

■ Leibniz Universität IT Services (LUIS)

Das Rechenzentrum ist Organisator und Verwalter von allen IT-Diensten der Universität. Hier wird sich um den WLAN Zugang, um Stud.IP und zum Teil auch um kostenlose Software gekümmert. Allgemeine Infos zu den IT Diensten findet ihr unter:

www.luis.uni-hannover.de/stud_angebote

Uni WLAN

Jeder Studierende bekommt einen kostenlosen Zugang zum Internet, den er entweder über Terminals in der Uni nutzen kann oder mit seinem Privatrechner über WLAN. Dieser Service ist kostenlos und bietet zudem die Möglichkeit den SpringerLink (siehe TIB) zu nutzen. Wie du das WLAN einrichtest, erfährst du auf:

www.luis.uni-hannover.de/netz_wlan

Kostenlose Software

Über das Rechenzentrum gibt es jede Menge kostenlose Software. So kannst du dir z.B. Originallizenzen (für die Zeit des Studiums) zu den gängigen Microsoft Betriebssystemen oder auch CAD-Software holen. Infos dazu findest du im Internet unter:

www.luis.uni-hannover.de/software

Kurse am Rechenzentrum

Die LUIS bieten auch eine Vielzahl an Kursen, die sich allgemein in die Bereiche Betriebssysteme, Anwendersoftware, Programmiersprachen, Netzdienste und IT-Sicherheit gliedern. Die Kurse sind meist kostenlos und sehr informativ. Egal, ob man ein Profi in Bildbearbeitung werden will oder sich einfach nur mit Windows richtig auskennen möchte, es ist für jeden etwas dabei.

www.luis.uni-hannover.de/kurse

LUIS Handbücher

Das Rechenzentrum bietet eine große Auswahl an Handbüchern für gängige Anwendungen und Programme. Diese Bücher kannst du als Student (fast) zum reinen Druckpreis erwerben! Du findest z.B. Bücher über MS Office, Adobe Photoshop, HTML, Computersicherheit u.v.m. Den aktuellen Katalog kannst du auf der RRZN Seite einsehen, es lohnt sich!

www.luis.uni-hannover.de/buecher

Druckausgabe

Das Rechenzentrum verfügt über Drucker und Plotter auf denen Großformate gedruckt werden können. Studenten können sich hier günstig z.B. die technischen Zeichnungen bis zur Größe A0 für die konstruktiven Projekte drucken lassen. Vollfarbige Poster und Plakate sind technisch auch möglich, allerdings sind die Drucker eigentlich für Instituts- und Studienzwecke vorgesehen, d.h. massenhaft Privatausdrucke werden nicht gerne gesehen.

Öffnungszeiten: Mo – Do 08:00 – 16:00 Uhr
Fr 08:00 – 14:00 Uhr

www.luis.uni-hannover.de/druckausgabe

■ eLearning helpdesk

Wenn du später Fragen zu eLearning-Angeboten hast, dann kannst du dich an die eLearning Service Abteilung (elsa) wenden.

Für alle Fragen rund um STUD.IP und ILIAS steht unter ☎ 762-4040 eine Hotline zur Verfügung.

www.elsa.uni-hannover.de

■ Stud.IP

Was ist Stud.IP?

Stud.IP ist ein Lernmanagement-System und unterstützt dich mit vielen nützlichen Funktionen im Studium. Die Abkürzung steht für „studienbegleitender Internetsupport von Präsenzlehre“. Wie der Name schon sagt, soll Stud.IP dazu beitragen, Veranstaltungen inhaltlich und organisatorisch zu unterstützen und Lehrenden aber vor allem auch Studierenden die Möglichkeit geben, sich auf verschiedenen Wegen auszutauschen.

Wo finde ich Stud.IP?

Jeder Studierende muss sich zunächst über die Seite login.uni-hannover.de mit seiner LUH-ID und dem Initialpasswort anmelden. Beides findest du auf einem der Semesterblätter, die du per Post mit deinem Studierendenausweis bekommen hast.

Nach erfolgreicher Anmeldung loggst du dich mit deinen Zugangsdaten erneut ein. In der Navigationsleiste links gehst du auf „IT-Dienste“, wo du dein Stud.IP-Konto einrichten kannst.

Eine viel ausführlichere Beschreibung zur Erstanmeldung findest du auf:

elearning.uni-hannover.de

Nützliche Funktionen:

- Videoaufzeichnungen von Vorlesungen
- Übersicht über alle Vorlesungen, in die man sich eingetragen hat
- Möglichkeit Nachrichten zu verschicken; auch an Professoren direkt
- Foren zu allen Veranstaltungen erlauben Diskussionen und Fragen, an denen sich jeder beteiligen kann
- eigene Seite kann individuell gestaltet und angepasst werden
- Schwarzes Brett bietet eine Vielzahl an Funktionen, wie z.B. einen Online-Flohmarkt oder eine Job- und Wohnungsbörse
- Zusammenstellung eines eigenen Stundenplans, der jeder Zeit angepasst werden kann

Wozu das Ganze?

Wenn du dich nun fragst, ob dieser Aufwand wirklich sein muss, dann gibt es darauf nur eine Antwort: ja!

Bei Stud.IP bekommst du verschiedenste Informationen zu deinen Vorlesungen, wie z.B. Skripte, Prüfungstermine, Aufgaben für die Gruppenübungen und und und. Gerade für die Mathematikvorlesungen ist dieser Service sehr wichtig, da es sonst keine Möglichkeiten gibt aktuelle Informationen zu erhalten.

Zusätzlich gibt es noch viele verschiedene Zusatzfunktionen wie Chaträume, Terminkalender, Stundenpläne und das Schwarze Brett an dem du z.B. auch gebrauchte Bücher und Ähnliches erwerben oder selber verkaufen kannst. Früher oder später muss sich jeder Student bei Stud.IP anmelden, da einige Institute diese Plattform zur Einteilung von Übungsgruppen, selten auch zur Prüfungsanmeldung benutzen.

Hier nochmal die wichtigsten Links:

Allgemeine Aktivierung der LUH-ID:

login.uni-hannover.de

Stud.IP:

studip.uni-hannover.de

Bei Fragen oder Problemen:

E-Mail: elearning@uni-hannover.de

Telefon:  762-4040

■ TIB

In den Vorlesungen des Maschinenbaustudiums wird dir sehr viel Wissen vermittelt, das du dir nicht auf Anhieb alles merken kannst. Neben Skripten und eigenen Mitschriften sind Bücher oft eine sehr gute Methode, Gelerntes nochmals zu wiederholen oder sich auf eine Klausur vorzubereiten.

Aber zu jeder Vorlesung ein eigenes Buch zu kaufen, kann teuer werden. Abhilfe schafft da die Technische Informationsbibliothek/Universitätsbibliothek Hannover - kurz TIB. Die TIB umfasst fünf Standorte, in denen du neben rund fünf Millionen Büchern auch etliche andere Medien zur Verfügung gestellt bekommst, wie z.B. Fachzeitschriften, E-Journals oder andere digitale Einzeldokumente. Außerdem hast du - wie in fast jedem Gebäude der Universität - die Möglichkeit über WLAN auf das Internet zuzugreifen.

Bevor du dir allerdings Bücher ausleihen kannst, musst du dich zunächst einmal bei der TIB anmelden.

Alles was du dazu benötigst, sind deine LeibnizCard und dein Personalausweis. Nun kannst du dir so viele Bücher und Zeitschriften durchlesen, wie du möchtest. Auf der TIB Homepage hast du zudem einen eigenen Account, über den du den aktuellen Status deiner ausgeliehenen Bücher einsehen und gegebenenfalls die Leihfristen verlängern kannst.

Neben dem Ausleihen von Büchern eignet sich die TIB auch hervorragend zum Lernen. Allerdings ist in der Bibliothek Stillarbeit angesagt. Neben dem Stillarbeitsbereichen gibt es auch Guppenarbeitsbereiche in allen Standorten.

Nähere Informationen zu der TIB auf:
www.tib.eu

Kontakt und Standort:

Haus 1 (Technik und Naturwissenschaften)
Welfengarten 1b, 30167 Hannover
(direkt neben dem Hauptgebäude)

☎: 762-2268 (zentrale Info)
bzw. 762-3376 (Leihstelle)
E-Mail: information.tech-nat@tib.eu

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag:	08:00 – 22:00 Uhr
Samstag:	09:00 – 20:00 Uhr
Lesesaal Patente und Normen:	
Montag bis Freitag:	09:00 – 16:30 Uhr
Täglich vor 9 Uhr und nach 20 Uhr sowie samstags nach 14 Uhr sind nur die Nutzung der Lesesäle sowie Ausleihe und Rückgabe möglich.	

■ SpringerLink

Um diesen Service nutzen zu können, müsst ihr euch im Uni-Netzwerk bzw. der TIB befinden (z.B. über WLAN). Unter link.springer.com könnt ihr dann viele, sonst kostenpflichtige, Bücher gratis downloaden. Dabei geht es vor allem um Fachliteratur, wie Bücher zur Konstruktion, Mechanik oder Thermodynamik. Einige Saalgemeinschaften haben bereits eine Datenbank mit den wichtigsten Büchern zusammengestellt. Als Mitglied könnt ihr drauf zugreifen.



■ Studentische Vereine

Akakraft

Hast du Probleme mit deinem Auto oder Motorrad und bist dir nicht zu fein, selbst zu schrauben? Dann ist die akakraft die richtige Anlaufstelle für dich! Diese studentische Schraubergruppe tüftelt gemeinsam an Problemen und setzt dabei das theoretische Wissen in die Praxis um. In ihrer Werkstatt gibt es nahezu alles, was man dafür braucht: Werkzeug, eine Hebebühne, Schweißgerät und Sandstrahlanlage. Abgesehen vom gemeinsamen Basteln finden jeden 1. und 3. Dienstag im Monat gesellige Clubabende in der Werkstatt neben dem OK-Haus statt. Gäste sind immer auf ein Bierchen willkommen!

www.akakraft.de

HorsePower Hannover

„Formula Student“ ist ein Konstruktionswettbewerb, bei dem es darum geht, in Eigenregie einen Rennwagen zu konstruieren, zu fertigen und mit diesem auf Events gegen andere Universitäten weltweit anzutreten. Neben einer Menge Spaß und Leuten auf deiner Wellenlänge, kannst du bei HorsePower die für das Berufsleben so wichtige Praxiserfahrung sammeln. Du kannst zwischen vielen verschiedenen Themengebieten wählen, von Organisation, über Sponsorenakquise bis zur Konstruktion. Wenn du Interesse am Autoschrauben, Konstruieren oder an einer tollen Gemeinschaft hast, besuche einfach die Homepage!

www.horsepower-hannover.de



Akaflieg

Brauchst du etwas Luft vom Studieren? Dann nichts wie raus aus dem überfüllten AudiMax und ab in die Luft. Bei der Akademischen-Fliegergruppe kannst du ALS STUDENT FLIEGEN LERNEN! Die AK Flieg ist ein studentischer Verein, dem es darum geht, Studenten das Fliegen zu ermöglichen. Neben der eigentlichen Fliegerei gibt es aber auch viele Projekte, in denen du dich gern mit einbringen kannst, die dir auch im Studium weiterhelfen können. Wenn du also Interesse hast, kannst du dienstags ab 20 Uhr im Keller des OK-Hauses vorbeischaun. Der AK Flieg freut sich über neue, engagierte Mitglieder!

www.akaflieg-hannover.de

MakerLab Hannover

Bist du bereit, dein Fachwissen aus den Vorlesungen praktisch auszuprobieren? Hast du tolle Ideen, aber zu Hause weder Platz noch die richtigen Werkzeuge?

Dann bist du bei MakerLab Hannover genau richtig!

Wir sind das MakerSpace der Leibniz Universität Hannover und organisieren viele spannende Projekte und Workshops von verschiedenen Fachrichtungen in unserer technischen, kreativen Werkstatt „MakerLab“. In einem internationalen und interdisziplinären Team aus verschiedenen Studiengängen treffen wir uns im MakerLab, um an gemeinsame Projekte zu arbeiten. Dabei kann jeder seine Stärken und sein spezielles Fachwissen einbringen, um gemeinsam tolle Ergebnisse zu erzielen. Gleichzeitig sammelst du jede Menge Praxiserfahrung für die berufliche Zukunft.

Besuche uns einfach zu unseren Öffnungszeiten Mi von 18-21 Uhr!

www.makerlab-hannover.de

Akademischer Segler-Verein

Der Akademische Seglerverein zu Hannover e.V. (kurz ASVzH) ist eine studentische Gemeinschaft, die den Segelsport betreibt und unterstützt. Gesegelt wird fast überall, wo es Wind und Wasser gibt: hauptsächlich auf dem Steinhuder Meer, aber auch auf der hohen See. Wenn du Interesse am Segeln hast, egal ob als Segelneuling oder erfahrener Segler, kannst du jeden Dienstag ab 20:30 Uhr in der Hanomacke (Königsworther Platz 1, 30167 Hannover) vorbeischaun.

www.asvzh.de

Team LUHbots

Die LUHbots nehmen Teil an der Robocup@Work League, einem internationalen Wettbewerb in dem es um autonome pick-and-place Aufgaben für mobile Roboter geht. Hierfür werden KUKA youBots von den Mitgliedern der LUHbots angepasst, umgebaut und programmiert. Dementsprechend gibt es für dich viele mögliche Aufgabenfelder: Von der Konstruktion neuer Teile, über Kamera-, Arm- und Greifersteuerung, autonomer Navigationsaufgaben bis hin zu PR, Sponsoring und Management ist bei uns alles dabei. Also wenn du Lust auf Spaß, Technik, Roboter und nette Zusammenarbeit hast, dann komm doch einfach mal vorbei (Mi 18:30 Uhr, Raum A-141, Appelstraße 11A) oder besuche uns auf unserer Homepage!

www.luhbots.de

■ Einrichtungen der Universität und der Fakultät

Akademisches Prüfungsamt	
Anschrift:	An der Universität 1, 30823 Garbsen, Gebäude 8132
Ansprechpartnerin:	Andrea Diesing (PO 2017) ☎ 62-13032
Tel. Sprechzeiten:	Mo-Fr 09:00-12:00 Uhr
International Office <i>internationaloffice@uni-hannover.de</i>	
Anschrift:	Wilhelm-Grunwald-Haus, Welfengarten 1A, 30167 Hannover
Geschäftszimmer:	Frau Anne Schäfer ☎ 762-2548
Öffnungszeiten:	Mo-Fr 09:00-12:00 Uhr und 14:00-16:00 Uhr
Aktuelle Infos:	www.uni-hannover.de/en/universitaet/organisation/praesidialstab-und-stabsstellen/internationales
Sekretariat der Fakultät für Maschinenbau (Dekanat) <i>eilers@maschinenbau.uni-hannover.de</i>	
Anschrift:	Gebäude 8130 , An der Universität 1, 30823 Garbsen
Geschäftsführung	Frau M. Sc. Schneider ☎ 762-17519
Leitung:	Prof. Dr.-Ing. habil. Peter Nyhuis ☎ 762-2779
Geschäftszimmer:	Frau L. Eilers ☎ 762-2779
Aktuelle Infos:	maschinenbau.uni-hannover.de/de/fakultaet/leitung-organisation/dekanat
Studiendekanat <i>schnaidt@maschinenbau.uni-hannover.de</i>	
Anschrift:	IK-Haus, 8132, 5. Etage An der Universität 1, 30823 Garbsen
Geschäftszimmer:	Frau G. Schnaidt ☎ 762-4165
Studiendekan:	Studiendekan Prof. Dr. Matthias Becker ☎ 762-4165
Geschäftsführung:	M. Sc. Lisa Lotte Schneider ☎ 762-17519
Stv. Leitung:	M. A Anna-Katharina Mosimann ☎ 762-18303
Prüfungsausschuss	
Anschrift:	IK-Haus, 8132, 5. Etage An der Universität 1, 30823 Garbsen
Ansprechpartnerin:	M. A. Agnes Maiwald ☎ 762-4279
Leitung:	Prof. Dr.-Ing. B.-A. Behrens ☎ 762-4279
Aktuelle Infos:	www.maschinenbau.uni-hannover.de/pruefungsausschuss
Praktikantenamt der Fakultät für Maschinenbau <i>praktikum@maschinenbau.uni-hannover.de</i>	
Anschrift:	IK-Haus, 8132, An der Universität 1, 30823 Garbsen
Geschäftszimmer:	Dipl.-Ing. Kristine Brunotte ☎ 762-2271
Sprechstunde:	Mo 13:00-14:30 Uhr, Di 09:00-12:00 Uhr, Mi 12:00-14:00 Uhr
Leitung:	Prof. Dr.-Ing. B.-A. Behrens ☎ 762-2271
Aktuelle Infos:	www.maschinenbau.uni-hannover.de/fakultaet-praktikantenamt
Fachschaftsrat Maschinenbau <i>fsr@fsr-mb.uni-hannover.de</i>	
Anschrift:	IK-Haus, 8132, 2. Etage An der Universität 1, 30823 Garbsen
Sitzung:	Mi ab 18:00 Uhr, Änderungen möglich
Sprechstunde:	Während des Sitzungstermins oder im OK-/IK-Haus nach Mitgliedern fragen
E-Mail:	fsr@fsr-mb.uni-hannover.de
Aktuelle Infos:	Instagram , www.fsr-mb.uni-hannover.de
Arbeitsgruppe Studieninformation <i>agstud@maschinenbau.uni-hannover.de</i>	
Anschrift:	Fak. für Maschinenbau, AG Stud, IK-Haus, 8132, An der Universität 1, 30823 Garbsen
Sprecher:	Prof. Dr. Matthias Becker ☎ 762-4165
Aktuelle Infos:	studip.uni-hannover.de , Studiengruppe: AG Stud

■ Internationale Studierende

www.maschinenbau.uni-hannover.de/internationales

Betreuungs- und Serviceangebote der Hochschule ...

... zum Leben in Hannover **Hochschulbüro für Internationales**

... zum Studienfach

Fach Tutorien

... zur Sprache

Fachsprachenzentrum

Hochschulbüro für Internationales

Hochschulbüro für Internationales (HI)

Wilhelm-Grunwald-Haus

Welfengarten 1A

30167 Hannover

Telefon: 0511/762-2548

E-Mail: internationaloffice@uni-hannover.de

Internet: www.international.uni-hannover.de

Leibniz Language Center

Leibniz Language Center (LLC)

Im Moore 11B

30167 Hannover

Telefon: 0511/762 4914

E-Mail: sekretariat@llc.uni-hannover.de

Internet: www.llc.uni-hannover.de

■ Zentrum für Hochschulsport (ZfH)

Am Moritzwinkel 6

30167 Hannover

www.hochschulsport-hannover.de

Im Hochschulsportprogramm (ZfH) werden über 100 Sportarten angeboten, das Programm ändert sich in jedem Semester. Neben vielen bekannten Sportarten gibt es auch eine Menge Nischensport.

www.hochschulsport-hannover.de

Einige Kurse aus dem Nischen-Angebot:

- Apnoe-Tauchen
- Orientalischer Tanz
- Bouldern
- Segeln
- Ninjutsu
- Rugby
- Einradhockey
- Orientalischer Tanz
- Trampolinturnen
- Drachenboot

■ Das Ilse Knott-ter Meer Haus



Das Ilse Knott-ter Meer Haus, kurz IK-Haus, ist der Nachfolger des OK-Hauses. Der Name geht auf die erste weibliche Studentin des Maschinenbaus an der Technischen Hochschule Hannover, der heutigen Leibniz Universität zurück. Der Name wurde mittels eines Wettbewerbs ausgewählt. Der ursprüngliche Gewinner, Mashroom, wurde allerdings, durch das Universitätspräsidium, unter der Leitung von Prof. Dr. Epping, als nicht vertretbar erklärt. Der Name wurde dann in Anlehnung an das OK-Haus auf den, etwas sperrigen Namen, Ilse Knott-ter Meer Haus geändert.

Auf den fünf Etagen des IK Hauses sind zwei Saalgemeinschaften, der Fachschaftsrat, der CIP-Pool, das Studiendekanat, das Praktikantenamt sowie Seminarräume zu finden.

Im Maschaustudium brauchst du: einen Arbeitsplatz mit Internetzugang, eine Möglichkeit zum Drucken, Kopieren, Zeichnen und Plotten von DIN A0 Zeichnungen, diverse Vorlagen (damit man sich nicht alles selbst erarbeiten muss) und

Studierende aus höheren Semestern, die du mit Fragen löchern kannst, usw. – all das findest du in den Saalgemeinschaften des IK-Hauses.

Gemeinsam Lernen macht mehr Spaß. Wir wissen selber, dass du das meiste davon auch zu Hause erledigen kannst. Aber das Lernen ist nicht alles, man muss auch leben.

Deshalb findest du neben dem ganzen Lernkram im IK-Haus auch diverse Möglichkeiten dich abzulenken. Außerdem kann man auf jeder Etage Karten spielen, fernsehen und nach einem langen und anstrengenden Tag gemeinsam den Abend ausklingen lassen.

Gelegentlich finden im IK-Haus Veranstaltungen statt, wie Frühlings- und Sommerfeste, Feuerzangenbowlen u.v.m..

Das Studium sollte nicht nur aus Lernen bestehen – also komm' ins IK-Haus und genieß dein Leben als Student!

■ Das Otto-Klüsener-Haus



Schon in den 1950ern brauchten die Studierenden einen Platz zum Lernen und Leben. Prof. Otto Klüsener sorgte dafür, dass Räumlichkeiten für die Studierenden geschaffen wurden – das OK-Haus! Die Bauphase endete 1965 und verschiedene Saalgemeinschaften bezogen das Gebäude. Es ist bis Ende 2019 von Studierenden verwaltet und anschließend für eine einjährige Kernsanierung geschlossen worden.

Nach der Sanierung steht den Saalgemeinschaften seit August 2021 wieder das erste Stockwerk zur Verfügung, in welchem wir erneut lernen, leben und Spaß haben können.

Von den anderen 4 Etagen wurden 3 vom FSZ übernommen. Hier werden Gruppen- und Einzellernräume buchbar sein, welche sämtlichen Studierenden der Universität zur Verfügung stehen.

Durch die Erweiterung des FSZ sollen neue Sprachen und weitergehende Kurse bestehender Sprachen angeboten werden.

Aufgrund einer Baustelle ist das OK-Haus aktuell nur durch die Hintertür zugänglich, welche aus Richtung des Schlosses kommend erreichbar ist.

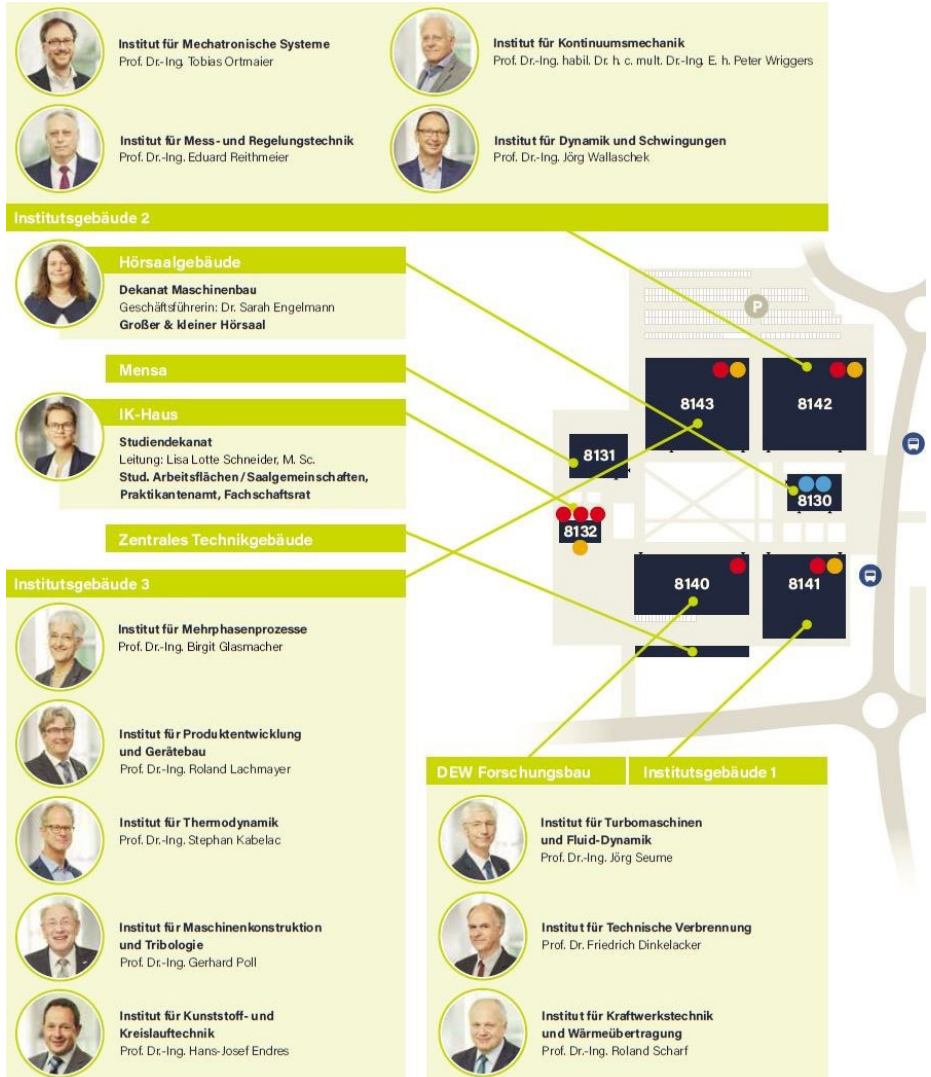
■ Lageplan Campus Maschinenbau Garbsen

So kommt ihr zum CMG und zum PZH:

Mit der Linie 4 Richtung Garbsen, Haltestelle „Schönebecker Allee“ und ab der Kreuzung der Straße „Schönebecker Allee“ folgen. Plant eine Zeit von ca. 45 Min für den Weg vom Nordstadt Campus zum Campus Maschinenbau Garbsen ein. Von der Bahnhofhaltestelle fährt ein Shuttle-Bus zum PZH.

Mit dem Fahrrad braucht ihr für die ca. 10 km lange Strecke vom Nordstadt Campus zum Campus Maschinenbau Garbsen ca. 35 Minuten.

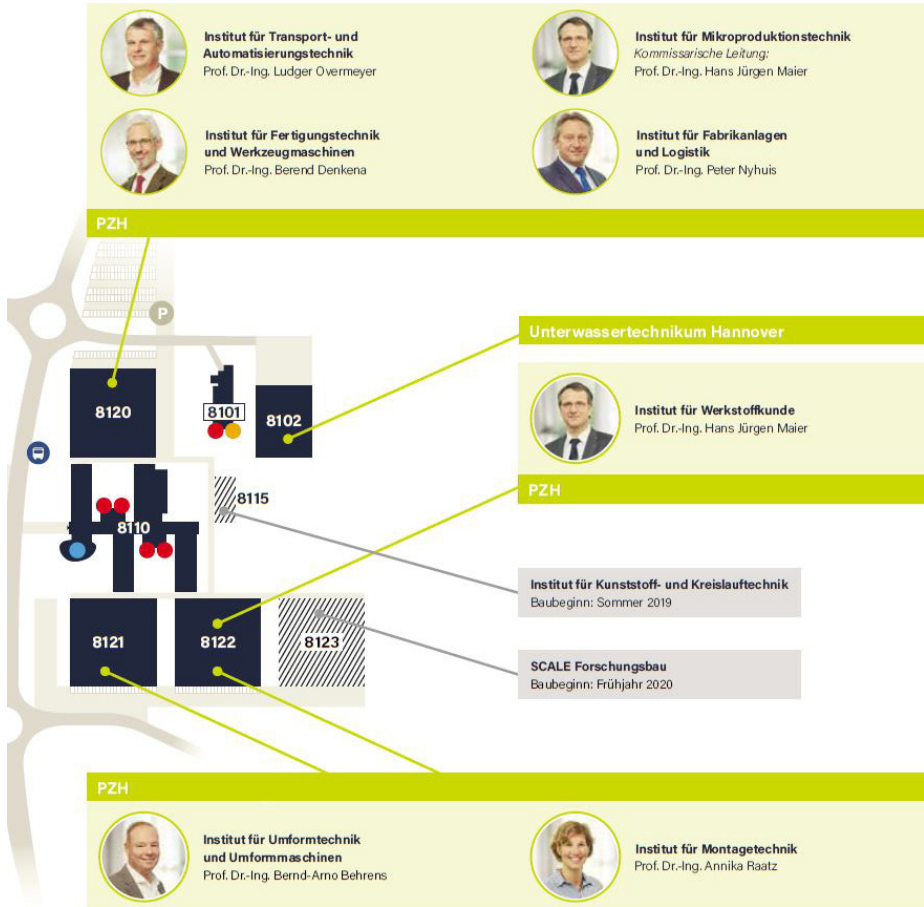
Mit dem Auto braucht ihr je nach Verkehrslage zwischen 20 und 30 Minuten, aber welche Studierenden haben schon ein Auto.



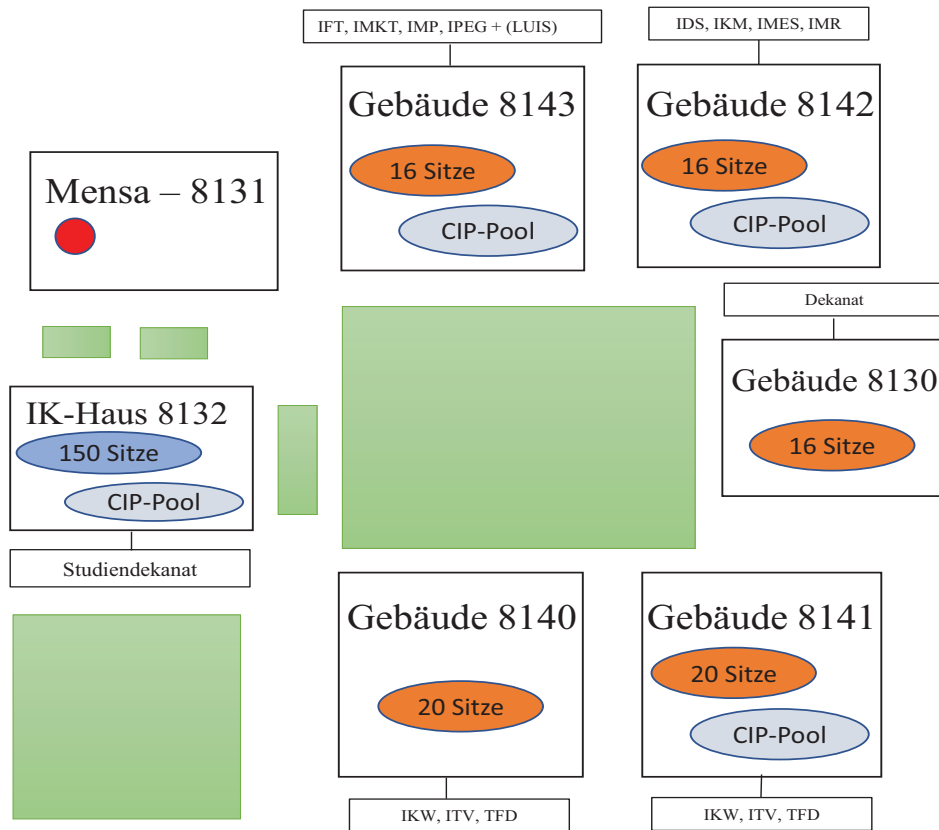
■ Lageplan PZH

Die acht produktionstechnischen Institute der Fakultät für Maschinenbau und weitere Einrichtungen der Uni Hannover (siehe unten), forschen und entwickeln neue Technologien, Verfahren, Geräte, Maschinen und Methoden für die Automobil-, Luft- und Raumfahrtindustrie, erarbeiten neue Verfahren für die Materialbearbeitung, Mikroelektronik und Montage und





unterstützen Produkt- und Systemlieferanten; durchaus auch aus dem Bereich der Klein- und Mittelständler. Von den naturwissenschaftlichen Grundlagen über die vorwettbewerbliche Anwendungsforschung bis zur produkt- und unternehmensspezifischen Entwicklung geht die Palette der wissenschaftlichen Themen.



■ Lernplätze am Campus Maschinenbau Garbsen



Unsere studentischen Arbeitsplätze stehen euch jederzeit zu den gewöhnlichen Öffnungszeiten der Gebäude zur Verfügung, sodass ihr diese zum Lernen allein oder in Gruppen nutzen könnt.

-  Sitzplätze im Erdgeschoss mit Stromanschluss
-  CIP-Pools sind an den Gebäuden ausgeschildert
-  Validierungsstation für die LeibnizCard
-  Saalgemeinschaften
Duese & Impuls

An der Universität



Zum Finden der einzelnen Räume empfiehlt sich der Standortfinder:



Für die Nutzung der PCs in den CIP-Pools muss ein Zugang beantragt werden. Hier kommt ihr zur Registrierung:



	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	
08:30						08:30
08:15						08:15
08:30						08:30
08:45	Technische Mechanik I Hörsaalübung E214	Konstruktionlehre I Vorlesung + Übung E415 (AM)	Technische Mechanik I Vorlesung E415 (AM)	Werkstoffkunde I Vorlesung E415 (AM)		08:45
09:00						09:00
09:15						09:15
09:30						09:30
09:45						09:45
10:00						10:00
10:15						10:15
10:30						10:30
10:45						10:45
11:00		Mathematik I Vorlesung E415 (AM)		Grundlagen der Elektrotechnik I Hörsaalübung E415 (AM)		11:00
11:15			11:15			
11:30			11:30			
11:45	Werkstoffkunde I Vorlesung E415 (AM)					11:45
12:00						12:00
12:15						12:15
12:30						12:30
12:45						12:45
13:00						13:00
13:15						13:15
13:30	Grundlagen der Elektrotechnik I Vorlesung E415 (AM)				Bachelorprojekt	13:30
13:45						13:45
14:00						14:00
14:15						14:15
14:30						14:30
14:45						14:45
15:00			Technische Mechanik I Gruppenübung (siehe Seite 12)			15:00
15:15						15:15
15:30						15:30
15:45						15:45
16:00						16:00
16:15						16:15
16:30						16:30
16:45						16:45
17:00						17:00
17:15						17:15
17:30						17:30
17:45						17:45
18:00						18:00
18:15						18:15
18:30						18:30
18:45						18:45
19:00		Mathematik I Hörsaalübung (online)	Mathematik I Vorlesung E415 (AM)			19:00
19:15						19:15
19:30						19:30
19:45						19:45